

# SAMIRA HÄUSERMANN

- 01 TIES TO NORWAY
- 02 HIP, HIP, HORROR!
- 03 WAVES
- 04 HIDE & SEEK
- 05 A BOOK ABOUT A BOOK
- 06 BURST THE BUBBLE
- 07 LAUGHING OVER LITTERING
- 08 INHABITUELLE
- 09 COLOUR FORM SURFACE
- 10 LANDSCAPE INITIATIVE
- 11 SPIT ACTION
- 12 KNOCK, KNOCK



# 01 TIES TO NORWAY

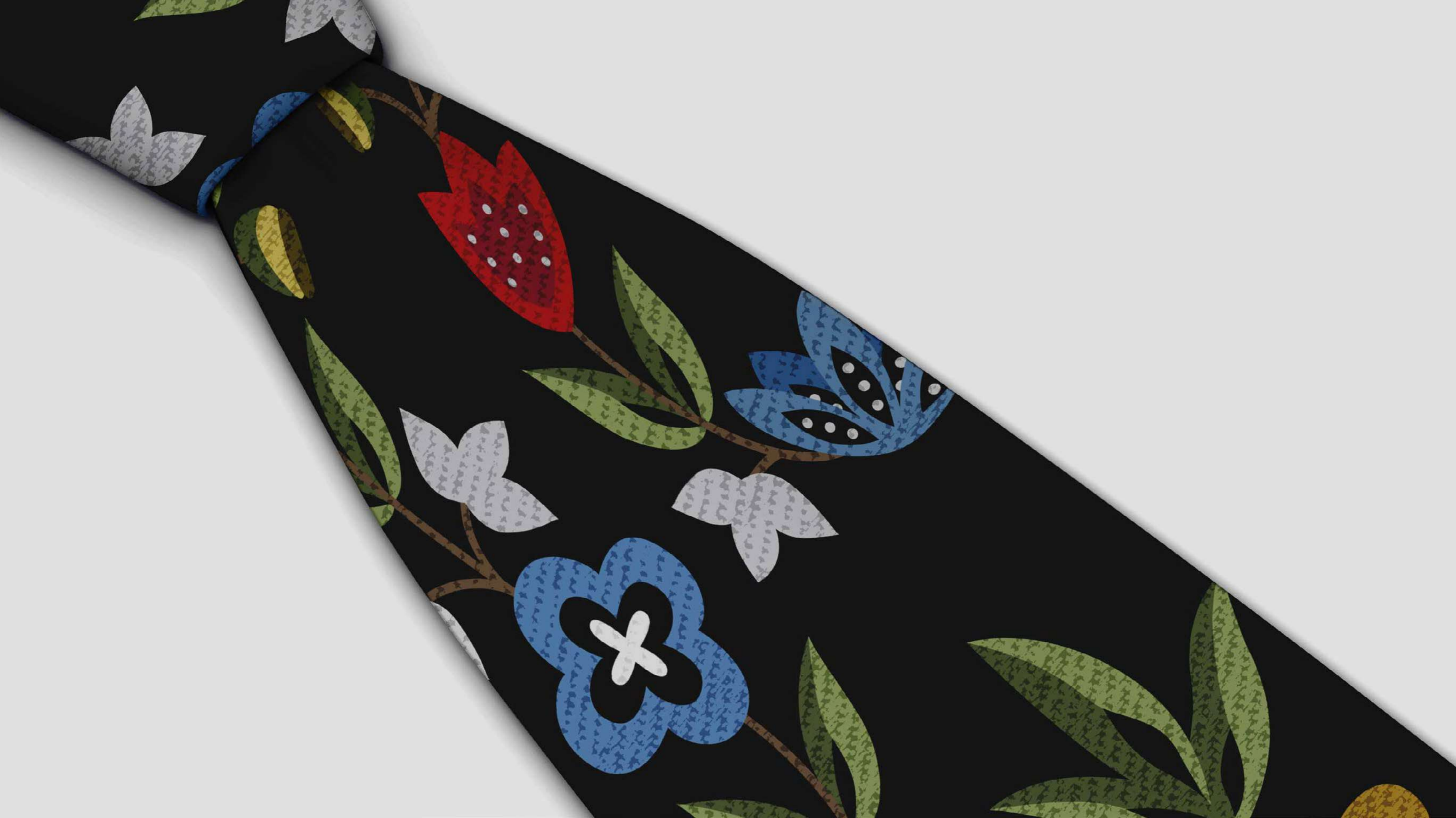
Ties to Norway is the culmination of a respect for tradition combined with a passion for creativity, and stems from a desire to help strengthen the bonds between people and places for a better, more connected society. I was given the task to illustrate these ties that can be worn as an addition to the traditional Norwegian Bunad.

13.06.–28.8.2024  
Internship Norway  
Illustrations

Alex Kronenberg







# Kino Xenix

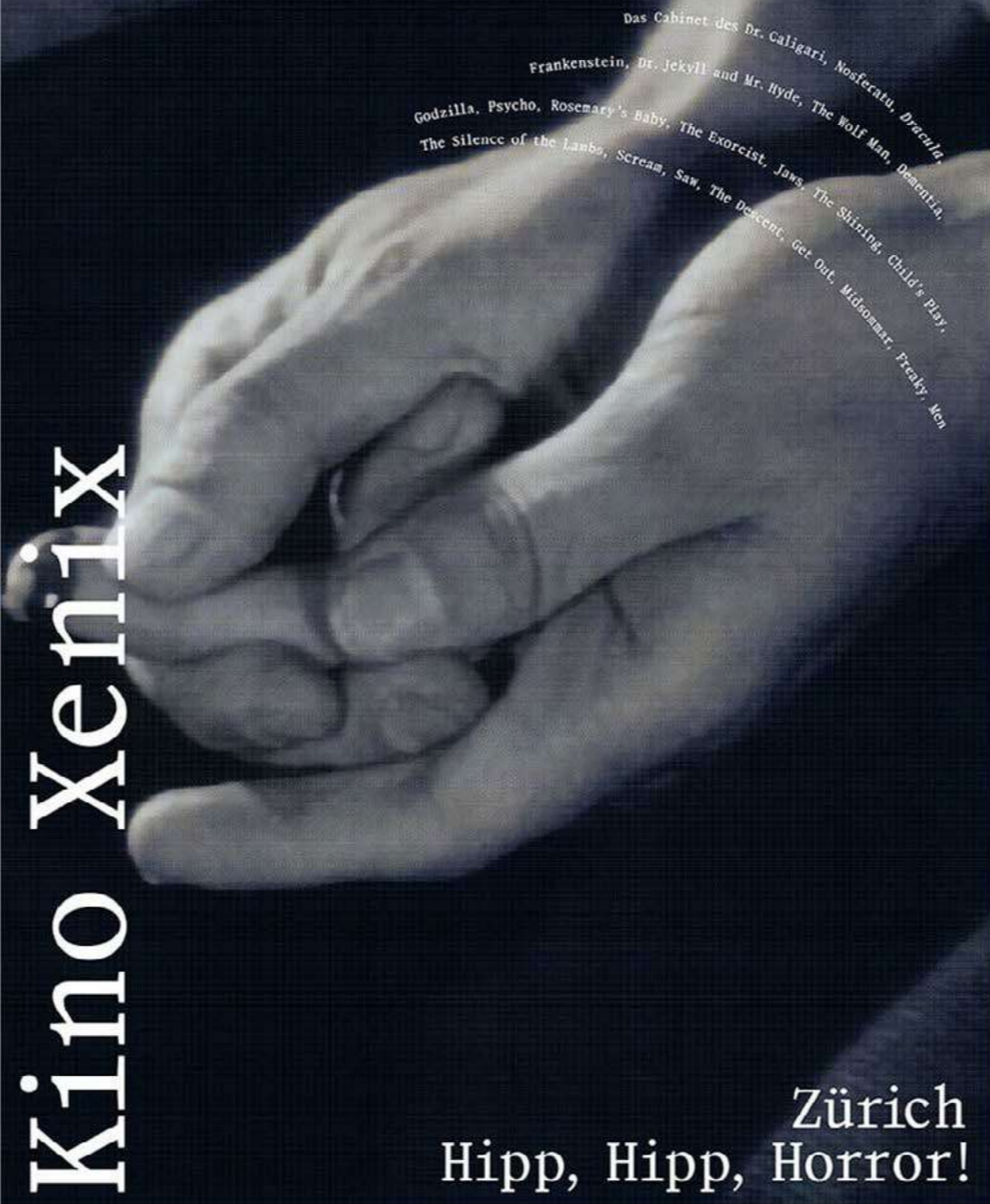
28.9. –  
25.10.23



Zürich  
Hipp, Hipp, Horror!

28.9. –  
25.10.23

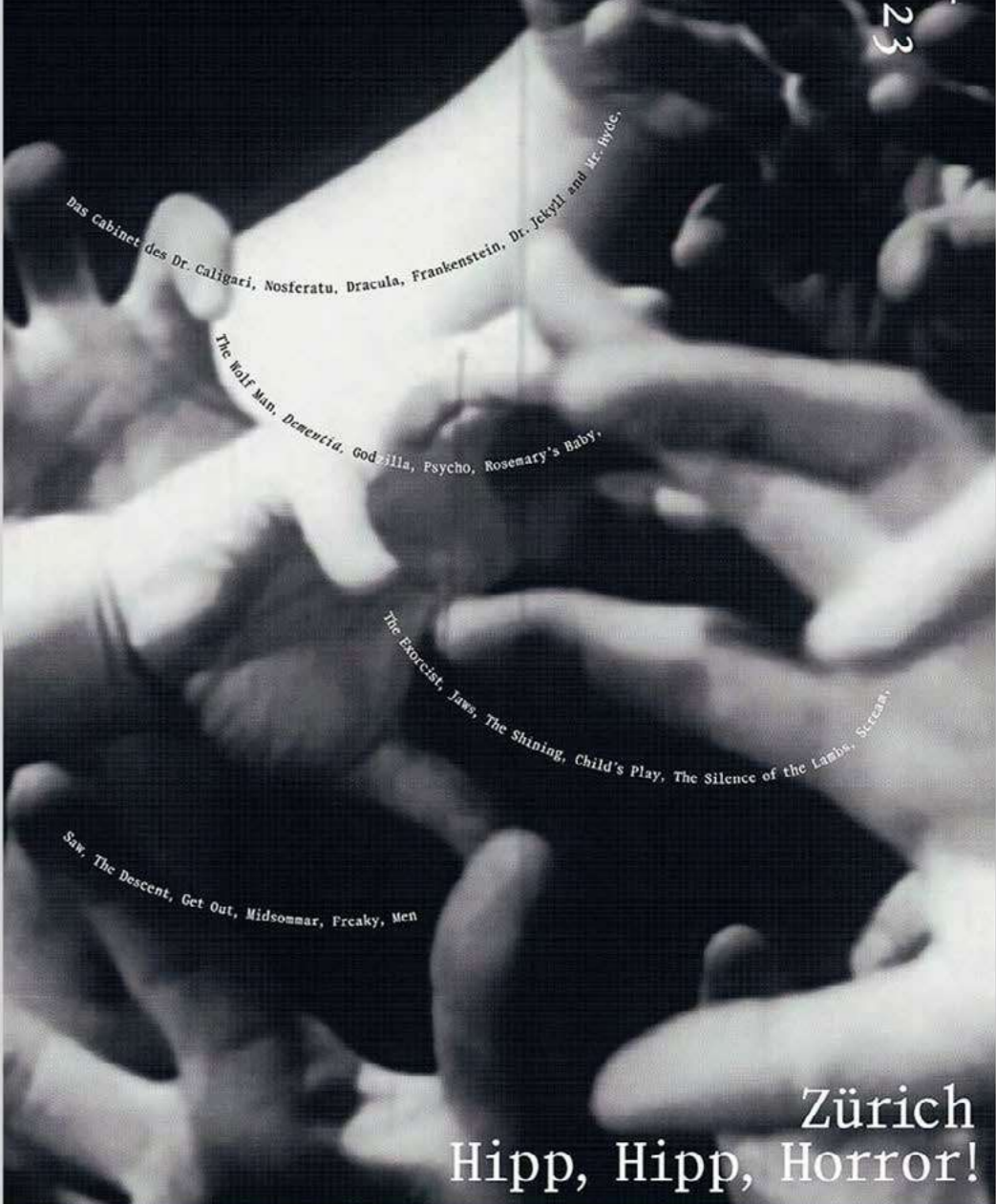
# Kino Xenix



Zürich  
Hipp, Hipp, Horror!

# Kino Xenix

28.9. –  
25.10.23



Zürich  
Hipp, Hipp, Horror!

# HIP, HIP, HORROR!

In a fictional project, I designed a poster series and a flyer for the Xenix cinema. For this I invented the horror month "Hip, Hip, Horror!". Since the genre has existed for a century, two of the most influential horror films from each decade are shown during this month. The event was to be promoted in an artful way through my poster series.

"Hip, Hip, Horror!" was also to become a recurring event, which is why I conceptualised two additional years. The poster series is tied together and yet each poster displays an independent and surprising visual language.

09.01.–22.03.2023

Year 4

Poster-design, layout,  
editing

Corporate Design

Felix Pfäffli

Fabio Parizzi



Inhalt

**Editorial:**  
Hipp, Hipp, Horror! S. 2

**Programm** S. 3-46

**Monatsübersicht** S. 47-49

**Impressum** S. 51

**Übersicht nach Filmtiteln** S. 52

**Vorverkauf** An der Kinokasse (geöffnet jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der ersten Vorstellung) für jede Vorstellung dieses Monatsprogramms

**Telefonische Reservierung** Nur zu Kassenöffnungszeiten unter der Nummer 044 242 04 11

**Online-Reservierung** Film zur gewünschten Spielzeit anklicken und reservieren. Reservierte Tickets bitte eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Kasse abholen.

**News-Service** Unser Newsletter informiert dich wöchentlich über das Programm und unsere Spezialveranstaltungen (Anmeldung auf [news@ch](mailto:news@ch)). Auf Facebook und Instagram informieren wir über Aktuelles.

**Anreise** Das Kino Xenix ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad erreichbar: Tram 8, Bus 32 (bis Helvetiaplatz) bzw. Tram 2 und 3 (bis Bezirksgebäude), [zvv.ch](http://zvv.ch) Kino Xenix, Kanzleistrasse 32, 8004 Zürich

**Editorial: Hipp, Hipp, Horror!**  
Das Genre des Horrorfilms entwickelte sich über ein ganzes Jahrhundert. Damals stillte es den Sensationsdurst der abgehärteten Bevölkerung. Heute trainiert es durch fiktive Geschichten unser Gehirn für schlimmere Zeiten oder lässt uns an früheren wie auch aktuellen Ereignissen zurückschrecken. Es ist ein Genre, welches die historische, politische sowie die soziale Angst erforscht und thematisiert.

Do 28.9., 18.00 Uhr | Fr 29.9., 18.00 Uhr |  
Fr 6.10., 18.00 Uhr

**Das Cabinet des Dr. Caligari** (1920)

Francis, ein junger Mann, erinnert sich an die schrecklichen Erlebnisse, die er und seine Verlobte Jane vor kurzen durchgemacht haben. Es ist der jährliche Jahrmarkt in Holstenwall. Francis und sein Freund Alan besuchen das Kabinett des Dr. Caligari, eine Ausstellung, in der der mysteriöse Arzt den Schlafwandler Cesare vorführt und ihn für einen Augenblick aus seinem todesähnlichen Schlaf erweckt. Als Alan Cesare nach seiner Zukunft fragt, antwortet er, dass er vor Sonnenaufgang sterben wird. Am nächsten Morgen wird Alan tot aufgefunden. Francis verdächtigt Cesare, der Mörder zu sein, und beginnt, ihn und Dr. Caligari zu bespitzeln. In der folgenden Nacht will Cesare Jane in ihrem Bett erstechen, wird aber weich, als er die schöne Frau sieht, und statt einen weiteren Mord zu begehen, entführt er sie. Janes Vater wird durch den Lärm wach, weshalb er mit einigen Dienern den fliehenden Cesare verfolgt. Als Cesare seinen Verfolgern nicht mehr entkommen kann, legt er Jane sanft auf den Boden und rennt davon. Francis und die Polizei untersuchen die Karawane von Dr. Caligari, aber dem Doktor gelingt es, sich zu entziehen. Francis verfolgt den fliehenden Dr. Caligari und sieht ihn in einem Irrenhaus verschwinden. Francis betritt das Irrenhaus, denn er ist sich sicher, dass die Wahrheit hinter all diesen mysteriösen Ereignissen stecken wird.



Fr 20.10., 20.15 Uhr | So 22.10., 18.00 Uhr |  
Mo 23.10., 20.15 Uhr

**Midsommar** (2019)

Dani und Christian sind ein junges amerikanisches Paar, dessen Beziehung in die Brüche zu gehen droht. Nachdem eine Familien-tragödie sie zusammenhält, lädt Christian die trauernde Dani ein, ihn und seine Freunde auf eine Reise zu einem einmaligen Mittsommerfest in einem abgelegenen schwedischen Dorf zu begleiten. Was wie ein unbeschwelter Sommerurlaub im nordeuropäischen Land des ewigen Sonnenlichts beginnt, nimmt langsam eine unheimliche Wendung, als die Dorfbewohner ihre Gäste zu Festivitäten einladen, die das pastorale Paradies zunehmend entnervend und verstörend machen.

Sa 21.10., 20.15 Uhr | Di 24.10., 18.00 Uhr |  
Mi 25.10., 18.00 Uhr

**Freaky** (2020)

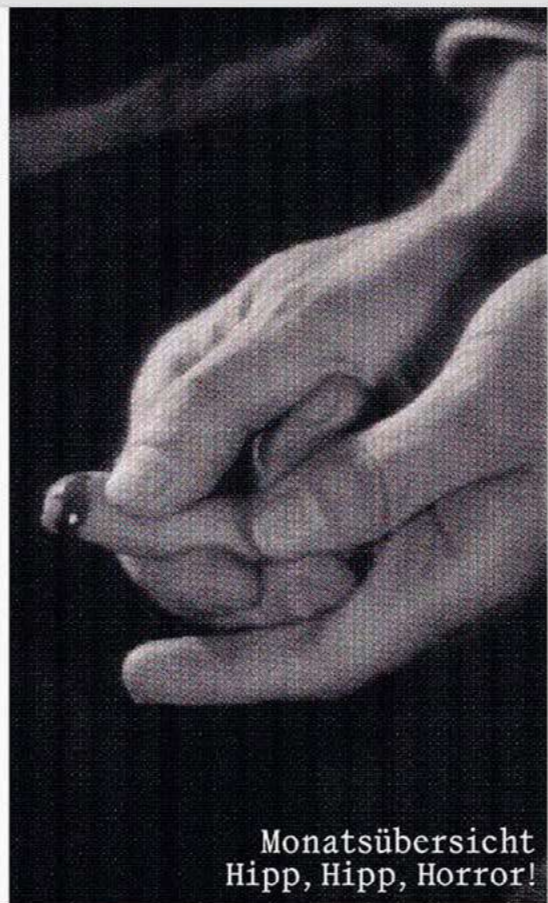
Millie Kessler, 17, verbringt ihre Tage mit dem Versuch, die High-school und die grausamen Aktionen der beliebten Leute zu überleben. Als sie das jüngste Ziel des Schlächters wird, des berühmten Serienmörders ihrer Stadt, ist ihr letztes Schuljahr die geringste ihrer Sorgen. Als der mystische Dolch des Schlächters ihn und Millie dazu bringt, auf magische Weise die Körper zu tauschen, erfährt der verängstigte Teenager, dass sie nur knapp 24 Stunden Zeit hat, um ihre Identität zurückzubekommen, bevor sie für immer wie ein Irrer mittleren Alters aussieht.



Sa 21.10., 22.15 Uhr | Di 24.10., 20.15 Uhr |  
Mi 25.10., 20.15 Uhr

**Men** (2022)

Auf der Suche nach Zuflucht und Trost nach einem schrecklichen Verlust flieht die traumatisierte Harper aus London und verkrümelt sich in einem abgelegenen Herrenhaus in der idyllischen englischen Landschaft. Doch Heilung und Veränderung brauchen Zeit. Von schmerzhaften Erinnerungen und unerträglichen Schuldgefühlen geplagt, sehnt sich Harper nach Erlösung. Bei einer kurzen Erkundung der üppigen Landschaft geschehen jedoch einige seltsame Dinge, und unangenehme Begegnungen durchkreuzen Harpers chreigizige Pläne, schnell wieder auf die Beine zu kommen. Infolgedessen verwandelt sich die unheilbare Trauer in eine unheimliche Unterströmung des Unbehagens, und schon bald nimmt das blanke Grauen überhand. Jetzt kann man sich nirgendwo mehr verstecken. Kann der langsame, transformative Prozess der Reparatur von Geist, Körper und Seele zu einem unausweichlichen Albtraum werden?



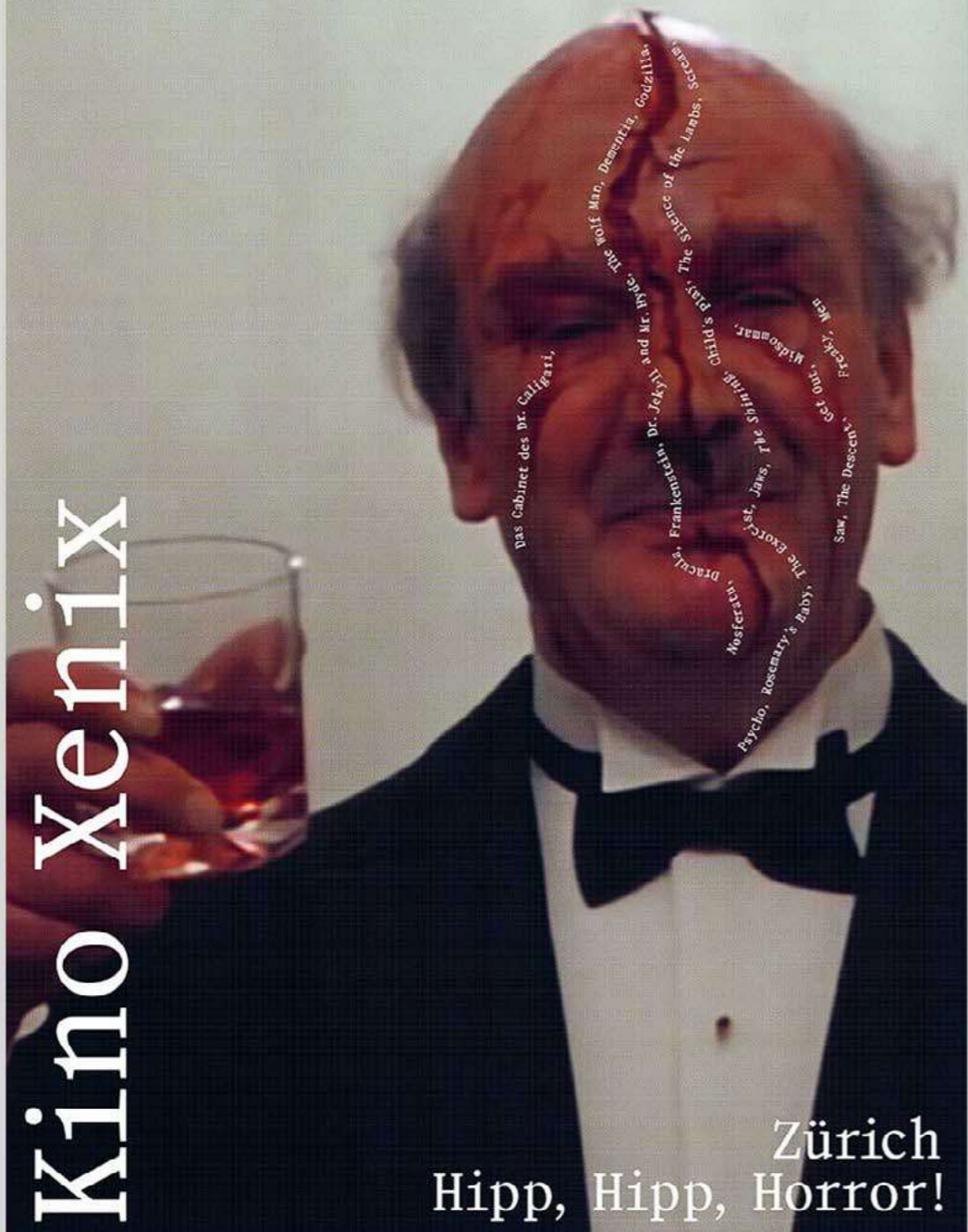
**Monatsübersicht Hipp, Hipp, Horror!**

- Do 28.9. 18.00 Das Cabinet des Dr. Caligari: Robert Wiene, Deutschland 1920; 72' D
- 20.15 Nosferatu: Friedrich Wilhelm Murnau, Deutschland 1922; 94' D
- Sa 3.10. 18.00 Dracula: Tod Browning, USA 1931; 75' E/df
- 20.15 Frankenstein: James Whale, GB 1931; 71' E/df
- So 4.10. 18.00 Dracula: Tod Browning, USA 1931; 75' E/df
- 20.15 Frankenstein: James Whale, GB 1931; 71' E/df
- Mo 5.10. 18.00 Dr. Jekyll and Mr. Hyde: Victor F., USA 1941; 127' E
- 20.15 The Wolf Man: George Wagner, USA 1941; 70' E/df
- Di 6.10. 18.00 Dr. Jekyll and Mr. Hyde: Victor F., USA 1941; 127' E
- 20.15 The Wolf Man: George Wagner, USA 1941; 70' E/df
- Mi 7.10. 18.00 Dementia: John Parker, USA 1955; 58' E/df
- 20.15 Godzilla: Motoyoshi Oda, JPN 1955; 82' E/df
- Do 8.10. 18.00 Dementia: John Parker, USA 1955; 58' E/df
- 20.15 Godzilla: Motoyoshi Oda, JPN 1955; 82' E/df
- Fr 9.10. 18.00 Das Cabinet des Dr. Caligari: Robert Wiene, Deutschland 1920; 72' D
- 20.15 Dracula: Tod Browning, USA 1931; 75' E/df
- 22.15 Dr. Jekyll and Mr. Hyde: Victor F., USA 1941; 127' E
- Sa 10.10. 18.00 Dracula: Tod Browning, USA 1931; 75' E/df
- 20.15 Frankenstein: James Whale, GB 1931; 71' E/df
- 22.15 Dementia: John Parker, USA 1955; 58' E/df
- So 11.10. 18.00 Godzilla: Motoyoshi Oda, JPN 1955; 82' E/df
- 20.15 Psycho: Alfred Hitchcock, USA 1960; 109' E/df
- 22.15 The Exorcist: William Friedkin, USA 1973; 122' E
- Mo 12.10. 18.00 Psycho: Alfred Hitchcock, USA 1960; 109' E/df
- 20.15 Rosemary's Baby: Roman Polanski, USA 1968; 117' E/df
- Di 13.10. 18.00 Psycho: Alfred Hitchcock, USA 1960; 109' E/df
- 20.15 Rosemary's Baby: Roman Polanski, USA 1968; 117' E/df
- Mi 14.10. 18.00 The Exorcist: William Friedkin, USA 1973; 122' E
- 20.15 Jaws: Steven Spielberg, USA 1975; 124' E/df

- Do 15.10. 18.00 The Exorcist: William Friedkin, USA 1973; 122' E
- 20.15 Jaws: Steven Spielberg, USA 1975; 124' E/df
- Fr 16.10. 18.00 The Shining: Stanley Kubrick, GB 1980; 119' E
- 20.15 Child's Play: Tom Holland, USA 1988; 85' E/df
- Sa 17.10. 18.00 Rosemary's Baby: Roman Polanski, USA 1968; 117' E/df
- 20.15 Jaws: Steven Spielberg, USA 1975; 124' E/df
- 22.15 Child's Play: Tom Holland, USA 1988; 85' E/df
- So 18.10. 18.00 The Exorcist: William Friedkin, USA 1973; 122' E
- 20.15 The Silence of the Lambs: Jonathan Demme, USA 1991; 118' E/df
- 22.15 Scream: Wes Craven, USA 1996; 111' E/df
- Mo 19.10. 18.00 The Exorcist: William Friedkin, USA 1973; 122' E
- 20.15 Child's Play: Tom Holland, USA 1988; 85' E/df
- 22.15 Scream: Wes Craven, USA 1996; 111' E/df
- Di 20.10. 18.00 The Silence of the Lambs: Jonathan Demme, USA 1991; 118' E/df
- 20.15 Scream: Wes Craven, USA 1996; 111' E/df
- 22.15 Men: Alex Garland, GB 2022; 100' E/df
- Mi 21.10. 18.00 Midsommar: Ari Aster, USA/SWE 2019; 148' E/df
- 20.15 The Silence of the Lambs: Jonathan Demme, USA 1991; 118' E/df
- 22.15 Men: Alex Garland, GB 2022; 100' E/df
- Do 22.10. 18.00 The Exorcist: William Friedkin, USA 1973; 122' E
- 20.15 Child's Play: Tom Holland, USA 1988; 85' E/df
- 22.15 Men: Alex Garland, GB 2022; 100' E/df
- Fr 23.10. 18.00 Midsommar: Ari Aster, USA/SWE 2019; 148' E/df
- 20.15 The Exorcist: William Friedkin, USA 1973; 122' E
- 22.15 Men: Alex Garland, GB 2022; 100' E/df
- Sa 24.10. 18.00 The Exorcist: William Friedkin, USA 1973; 122' E
- 20.15 Child's Play: Tom Holland, USA 1988; 85' E/df
- 22.15 Men: Alex Garland, GB 2022; 100' E/df
- So 25.10. 18.00 Midsommar: Ari Aster, USA/SWE 2019; 148' E/df
- 20.15 The Exorcist: William Friedkin, USA 1973; 122' E
- 22.15 Men: Alex Garland, GB 2022; 100' E/df

28.9. –  
25.10.24

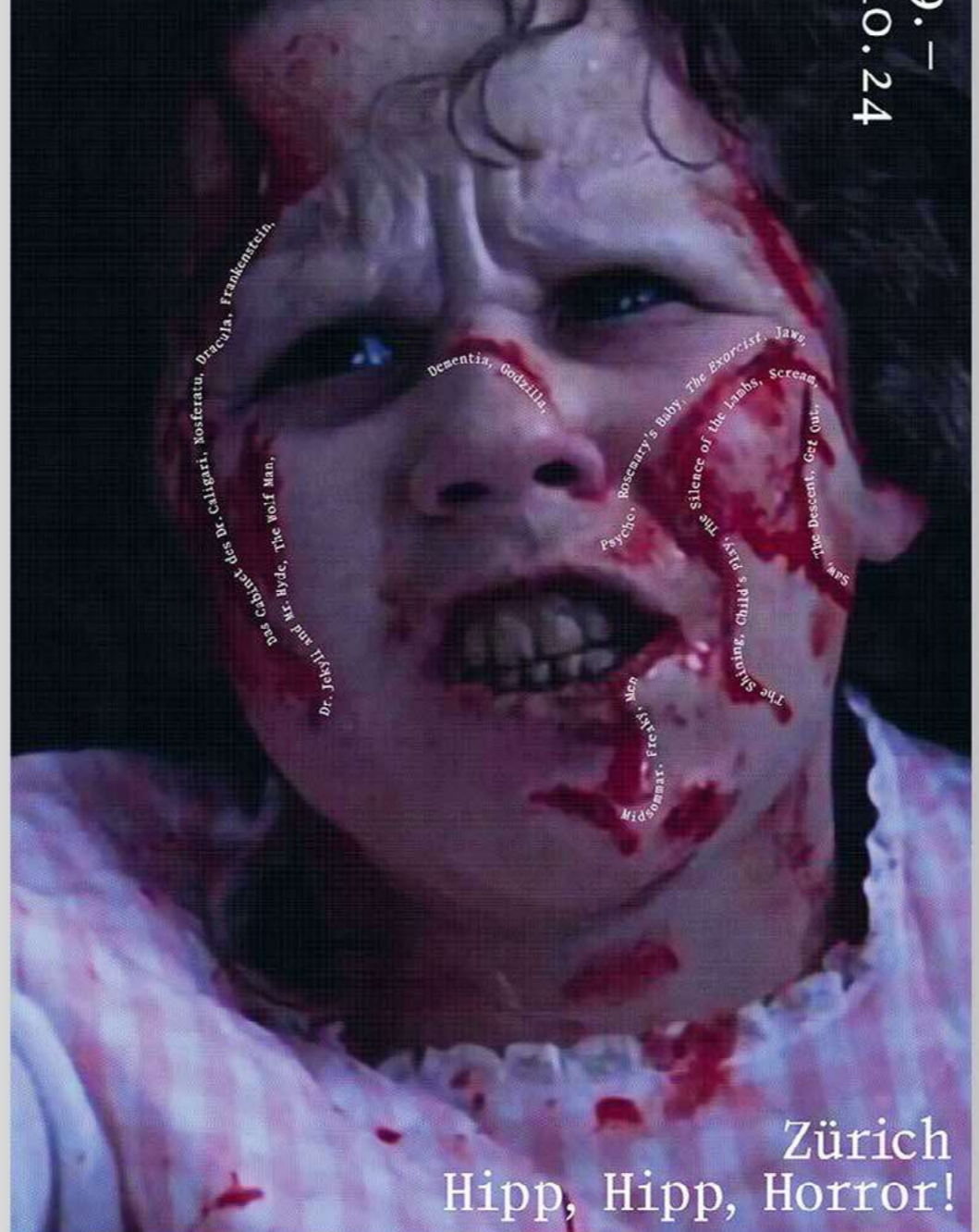
# Kino Xenix



Zürich  
Hipp, Hipp, Horror!

# Kino Xenix

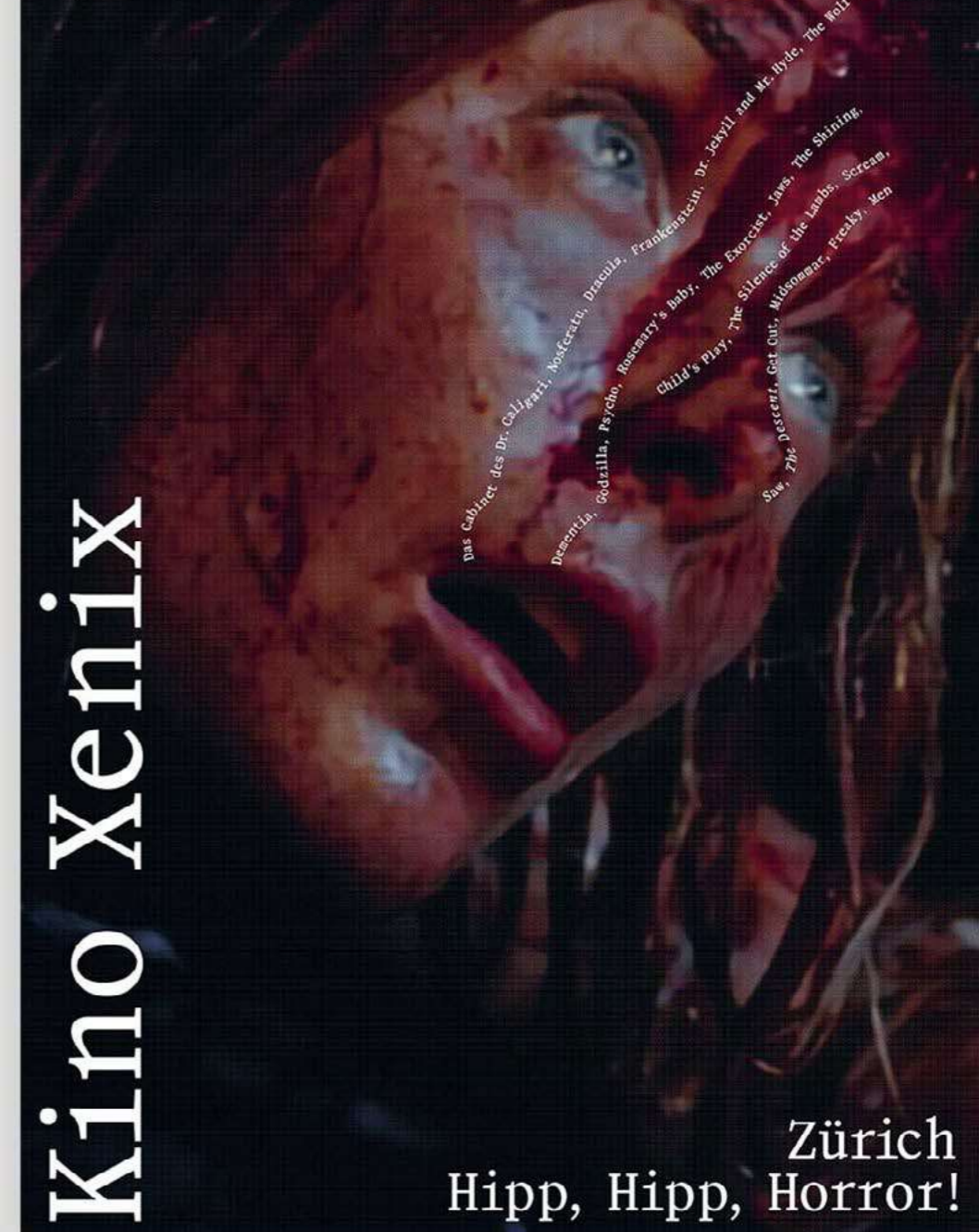
28.9. –  
25.10.24



Zürich  
Hipp, Hipp, Horror!

28.9. –  
25.10.24

# Kino Xenix



Zürich  
Hipp, Hipp, Horror!

# Kino Xenix

28.9. –  
25.10.25

Das Cabinet des Dr. Caligari, Nosferatu, Dracula,  
Frankenstein, Dr. Jekyll and Mr. Hyde, The Wolf Man, Bambi  
Godzilla, Psycho, Rosemary's Baby, The Exorcist, Jaws, The Shining, Child's Play,  
The Silence of the Lambs, Scream, Saw, The Descent,  
Get Out, Midsommar, Freaky, Men

Zürich  
Hipp, Hipp, Horror!

28.9. –  
25.10.25

# Kino Xenix

Das Cabinet des Dr. Caligari, Nosferatu, Dracula,  
Frankenstein, Dr. Jekyll and Mr. Hyde, The Wolf Man, Bambi,  
Godzilla, Psycho, Rosemary's Baby, The Exorcist, Jaws, The Shining, Child's Play,  
The Silence of the Lambs, Scream, Saw, The Descent, Get Out, Midsommar, Freaky, Men

Zürich  
Hipp, Hipp, Horror!

# Kino Xenix

28.9. –  
25.10.25

Das Cabinet des Dr. Caligari, Nosferatu, Dracula,  
Frankenstein, Dr. Jekyll and Mr. Hyde, The Wolf Man, Bambi, Godzilla,  
Psycho, Rosemary's Baby, The Exorcist, Jaws, The Shining, Child's Play,  
The Silence of the Lambs, Scream, Saw, The Descent, Get Out, Midsommar, Freaky, Men

Zürich  
Hipp, Hipp, Horror!



Luzerne University of Applied Sciences and Arts  
**HOCHSCHULE  
LUZERN**  
HSLU  
Postfach  
7000 Luzern, Schweiz

MASTERABSCHLUSSKONZERTE

www.hslu.ch/masterkonzerte  
29. Mai - 3. Juli 2022

# WAVES

I was commissioned by the Lucerne School of Music to design the poster for the Master's degree concerts. Inspired by sound waves and sound frequencies, I came up with the theme of waves. I experimented with visually exciting colour combinations that have an aesthetic and festive effect.

I set the text very small to give the poster the necessary impact.

01.03.–21.05.2021

Year 2

895×1280 mm

Poster-design

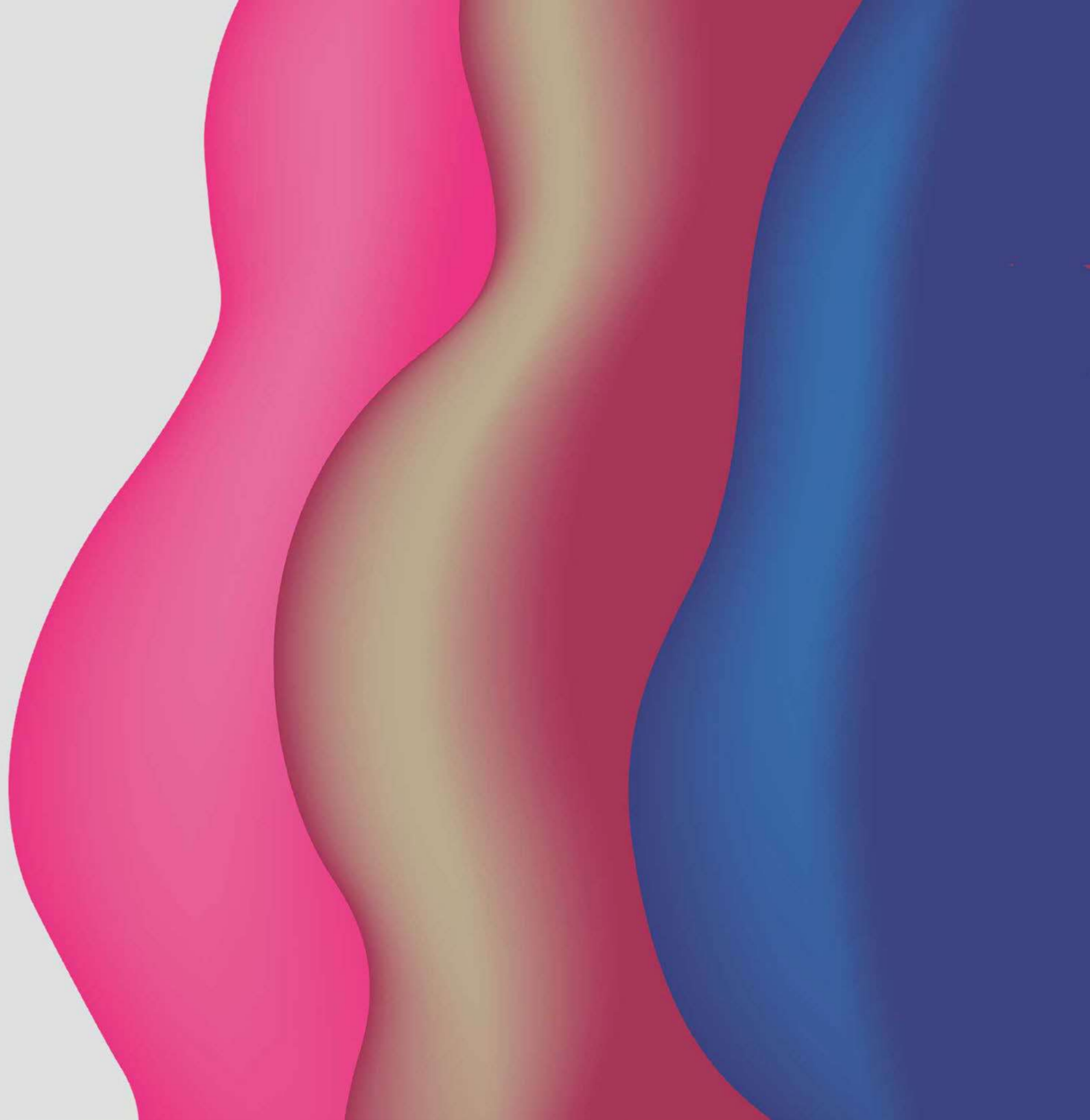
Hochschule Luzern

Martin Woodtli

Melchior Imboden

Felix Pfäffli

Martin Infanger



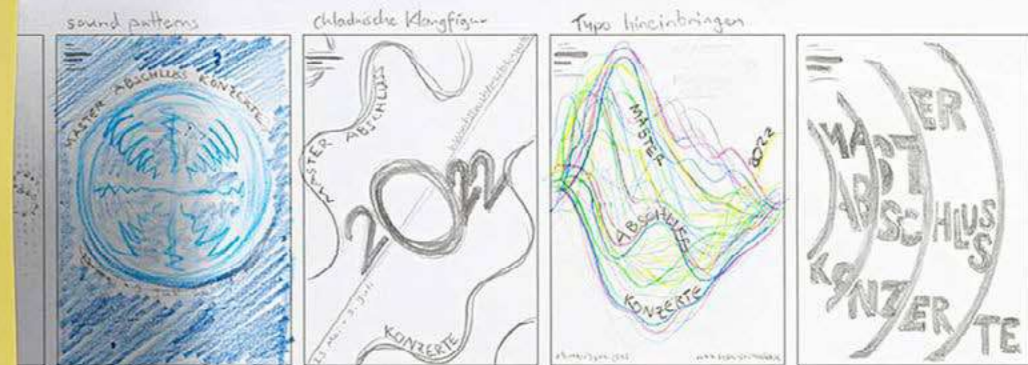
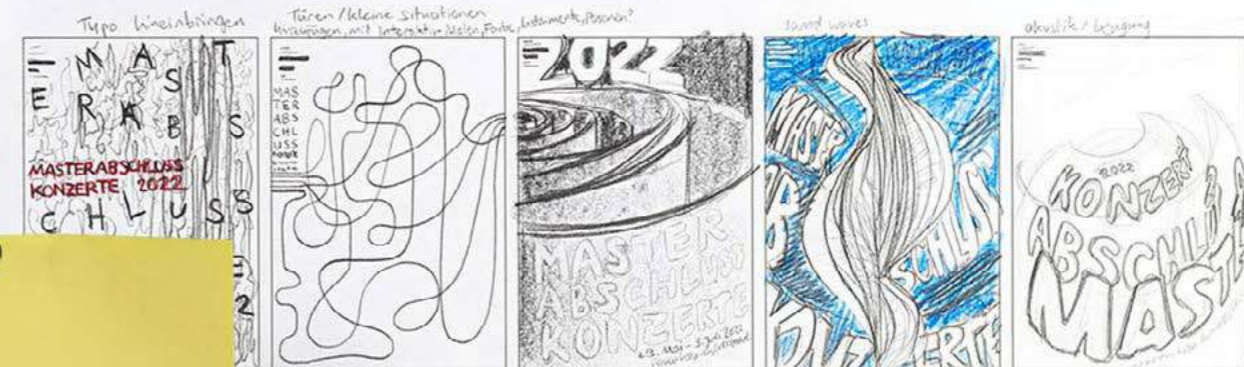
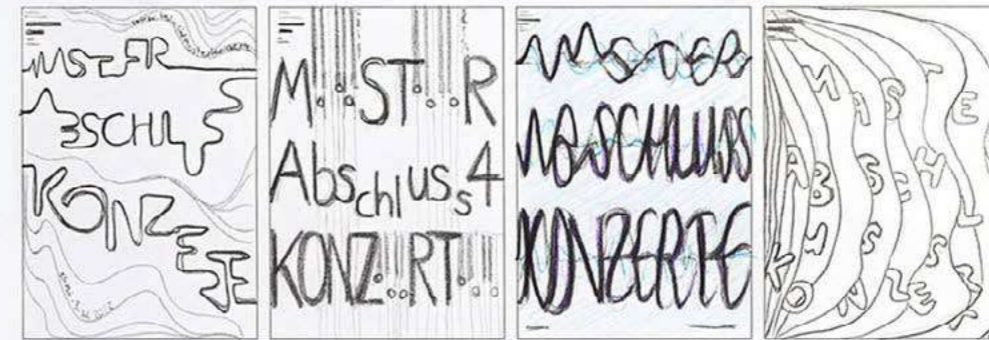
Lucerne University of Applied Sciences and Arts

# HOCHSCHULE LUZERN

Musik  
FH Zentralschweiz

MASTERABSCHLUSSKONZERTE

[www.hslu.ch/masterkonzerte](http://www.hslu.ch/masterkonzerte)  
23. Mai – 3. Juli 2022





04

# HIDE & SEEK

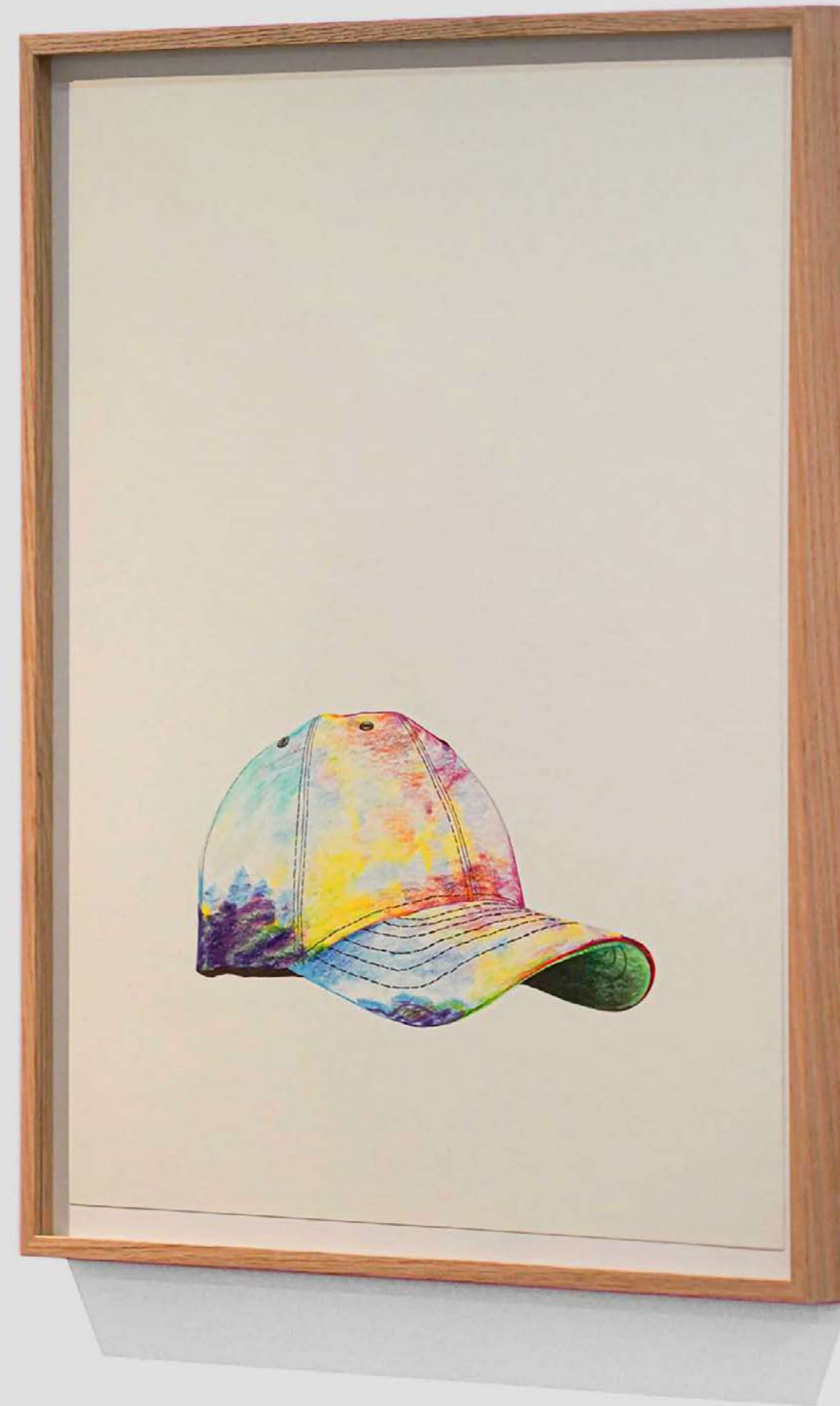
Together with Thomas Pausz, I created works for his exhibition Hide & Seek, which reinterprets the tools and aesthetics of amateur wildlife photography to create a fictional landscape and a personal narrative. The drawings and photographs in the exhibition were made by me with the help of Thomas Pausz, for whom I interned in Reykjavík, Iceland.

14.II.-27.OI.2024

Thomas Pausz

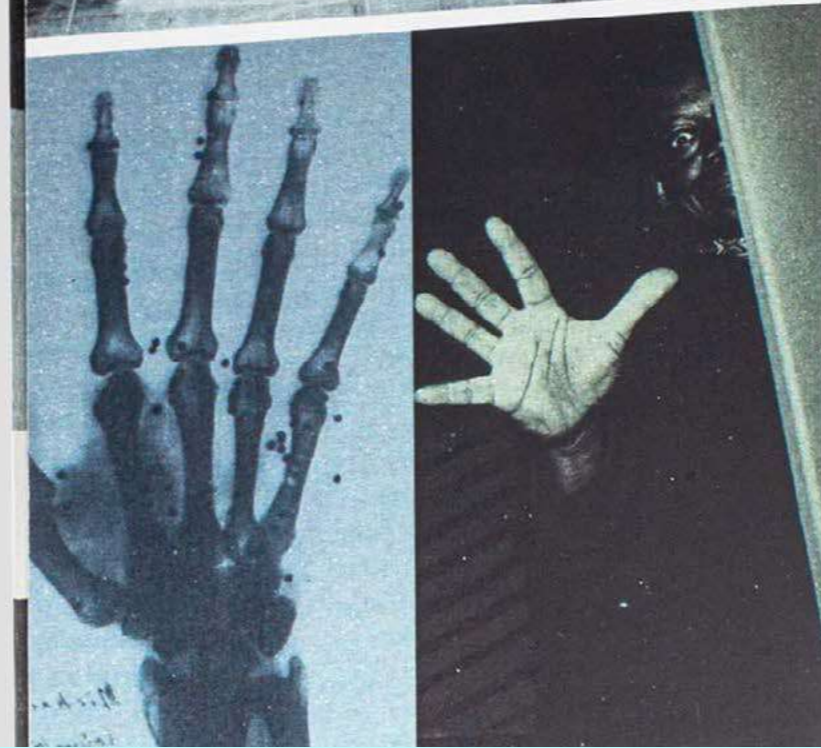
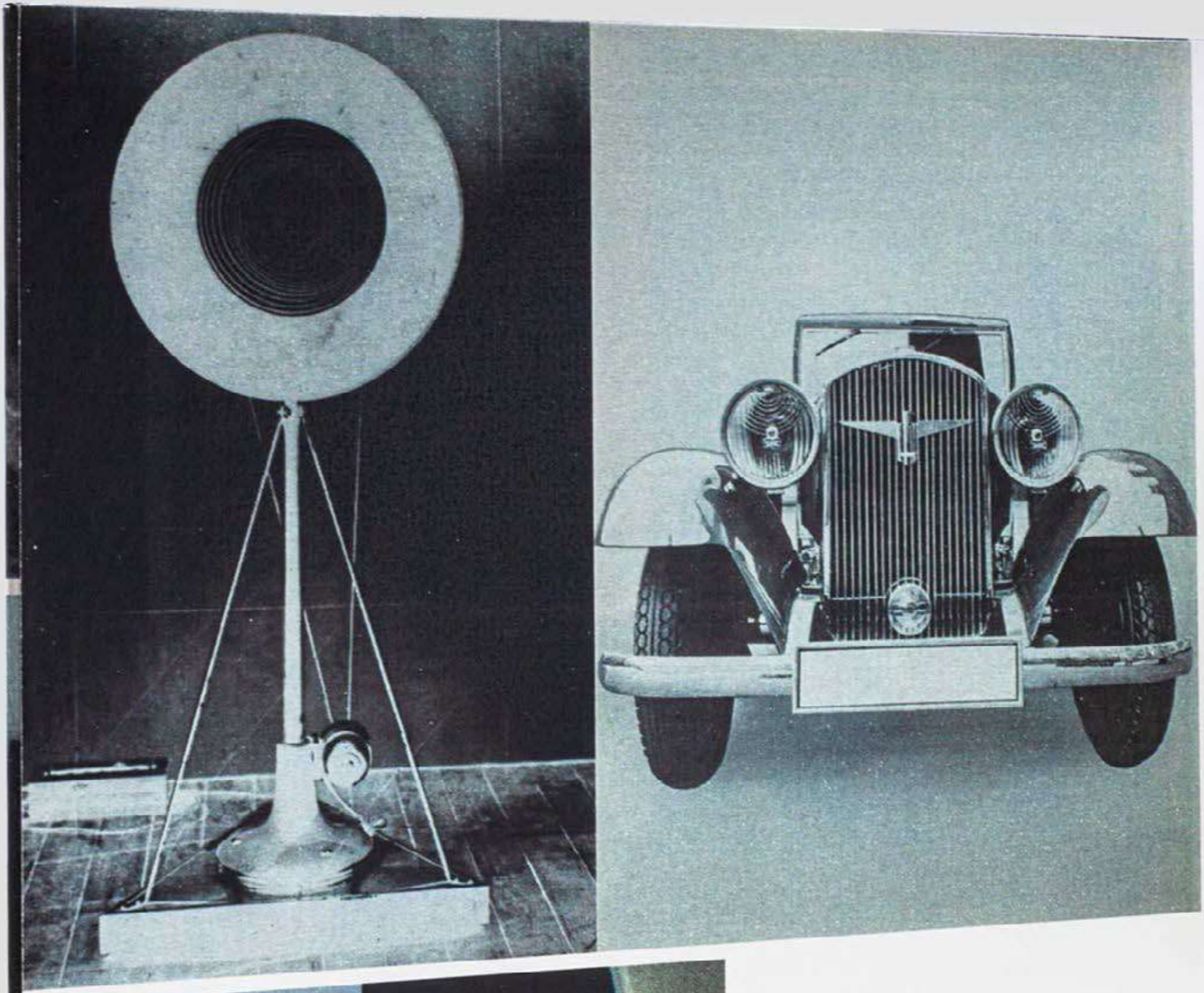
Internship Iceland

Drawing, photography









17.42 - NINA  
Elia, hoping things  
ome too! Sure thing,  
questions whenever  
eady and I'll be sure  
o answer them asap!

18.15 - ELIA  
st question would be:  
last book you read?  
any direction, what  
icuarly like to read?

18.28 - NINA  
rml People' by Sally  
and the book is set in  
be fitting for the time  
, which I usually like  
ved to Dublin, I love  
ten by Irish authors.  
lyn' (which is not set  
rants) are good reads  
that I also quite enjoy  
y specific classics, say  
rmann Hesse. I never  
uch during semesters  
ology books or studies  
hen I go home or am  
e in the mood to read  
re if that makes sense.

18.30 - KATYA  
my big book I ever  
w. I was six and  
who used to read  
using the started  
as two chapters  
ning. She left off  
in the book. We  
she stayed up and  
ook. The next day  
y poems that the  
ery for children,  
it was read it to us  
ook the book and  
it would be

19.11 - NINA  
artian'. Is it a science  
re if I have one specific  
ecommend to another  
rson themselves. If a  
ays recom

# A BOOK ABOUT A BOOK

In this publication, the aim was to portray the "Andreas Züst Library", but also to address the topic of books in general. That's why I showed all the pictures that my classmates collected during their two-week stay in the library. It also contains various conversations that were held with English-speaking people. During this work, I took care of the text, conception, picture editing, book production and graphic realisation. In the book I realised a clear yet independent appearance.

23.08.-29.10.2021

Year 3

210 x 266 mm

Layout, editing,  
drawing, typography  
Book

Markus Wicki

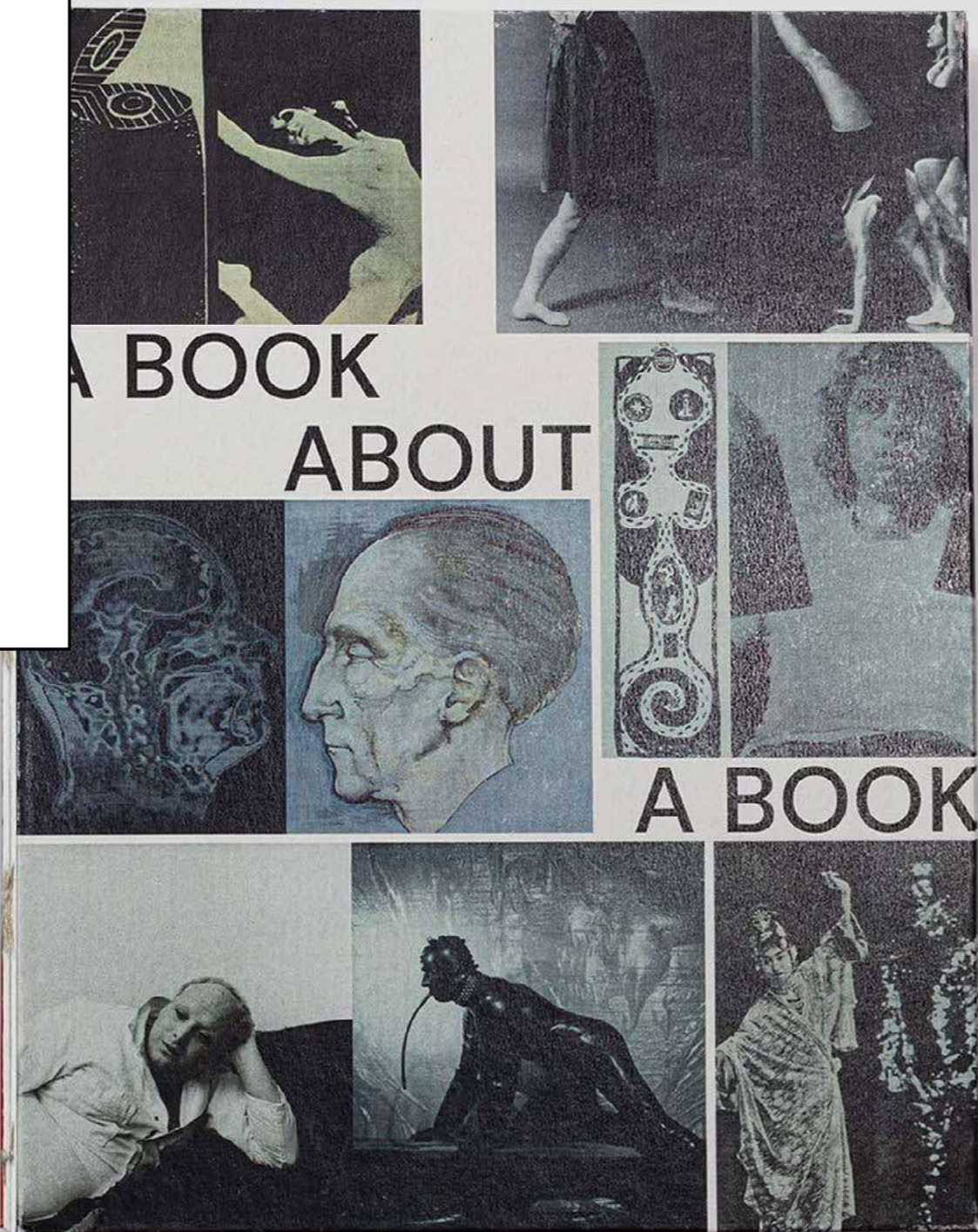
Silvio Waser

Patrina Strähl

Hanspeter Künzler

Michael Pilz

Valeria Bonin



In 2021, the students of the Fachklasse Grafik Lucerne created a publication surrounding the *Andreas Züst Library* as well as books in general. With 230 collected images from books inside the library, the publication also features 23 conversations with English-speaking people about reading and their individual relationship with books.



A BOOK  
ABOUT  
A BOOK

#### From A as in Andreas to Z as in Züst

Andreas Züst was a glaciologist, weather observer, photographer, painter, night owl, publisher, patron, and collector. He died in 2000 at the age of 52, leaving behind a remarkable, only partially ordered, collection of 12,000 books in his home. Plinio Bachmann took on the difficult task of cataloguing Züst's 'collection of trouvailles and trash'. As the library largely consists of books that are very difficult to file away in neat categories, this work posed a serious challenge. How to bring some sort of order into a library that documents a lifelong passion for collecting books, not according to any conventional method, but by following a deeply personal and unpredictable range of interests? The library found a new home in the *Panorama-Hotel Alpenhof* at 1,110 metres above sea level, with fantastic views over the *Rhine valley* and the *Säntis*. Written on the door to the library is a warning: "Whoever ventures into this labyrinth for research is threatened with hopeless inspiration."

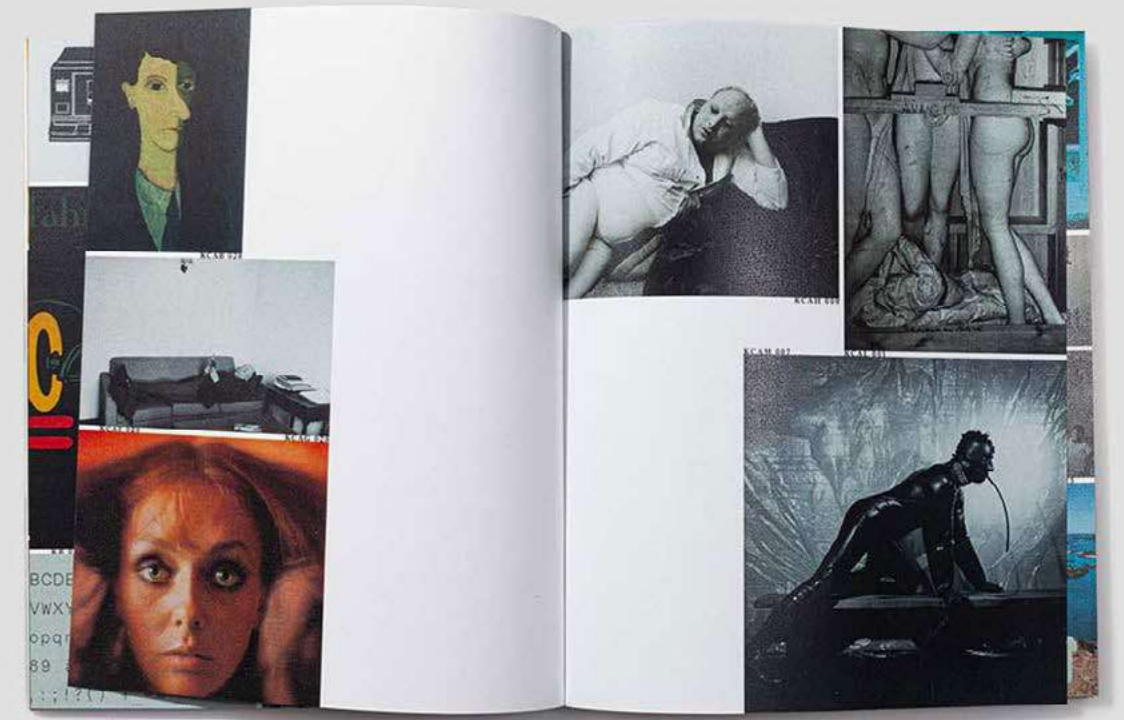
In 2021, the *Andreas Züst Library* was the focus of the editorial project of the Fachklasse Grafik Luzern. Using the working title, "From A as in Andreas to Z as in Züst", 23 students launched their own 'expeditions' into the library in order to collect 10 images each which were connected in some way according to criteria defined by the individual student. The resulting 230 illustrations, together with their captions and hand-copied cover images, were then brought together to form a kind of boiled-down version of the library. In this way, images that have spent many years in close proximity to each other, but in different bindings, enter into a new dialogue to offer a fresh view not just of the library, but also of the collector himself, Andreas Züst.

As this interdisciplinary project combines the subjects of English and design, the 'random' assemblage of images is combined with 23 conversations the students, using a variety of media, conducted with English-speaking friends and acquaintances all over the world, about reading as an activity, and their lives with books.

The book you are holding in your hands is the work of Samira Häusermann.

We hope you have as much fun reading it as we had making it!

Markus Wicki  
Hanspeter Künzler





<b>KFE 008</b> Die Lachenden Aussensaiter Musiknoten und Musiker zwischen Jazz, Rock und Neuer Musik die 80er und 90er Jahre Landolt, Patrik (Hrsg.); Wysy, Ruedi (Hrsg.); Rotpunktverlag, 1993 219 x 260 mm paperback	gezeichnet von Siné <b>KGE 017</b> Bizar, Grutesh, Monströs Karikaturen der Zeitgenossen Kestner Gesellschaft, 1978, 109 x 205 mm paperback	<b>LAC 099</b> Silberscreen neue amerikanische Lyrik Brinkmann, Rolf Dieter (Hrsg.) Büchergilde Gutenberg, 1969 140 x 220 mm saddle stitched	<b>LBC 011</b> Geschichte und Organisation der Arbeitsvereinigungen; Deutschland als Produktions- Öffentlichkeit; Gewalt der Zusammenhangs Negt, Oskar; Klug, Alexander Zweitausendeins, 1985 141 x 229 mm paperback	<b>MA 010</b> Forschungen zur Umweltgeschichte der Ostalpen Kuper, Rudolph (Hrsg.) Heinrich-Barth Institut, 1989 212 x 285 mm saddle stitched	<b>ME 002</b> Zigeuner-Magie im Alpenland Geschichten um ein vergessenes Volk Golowin, Sergius Huber, 1973 155 x 225 mm hardback	<b>MMA 050</b> Das Reich der Drogen und Gifte Kotschenschrother, H. Safari, 1976 175 x 245 mm hardback	<b>NAF 010</b> Die Welt des Lichtes Bragg, William Vieweg & Sohn, 1955 140 x 216 mm hardback	<b>NAG 024</b> US Nuclear Weapons the Secret History Hansen, Chuck Aerofax, 1988 220 x 285 mm hardback	<b>NAHA 000</b> Le ciel notions élémentaires d'astronomie physique Guillemin, Amedée Librairie Hachette, 1877 190 x 280 mm saddle stitched	<b>NAHC 005</b> Astronomie Stumpf, Karl Fischer, 1939 107 x 180 mm hardback	<b>NAHC 007</b> Meyers Handbuch über das Weltall Hoerner, Sebastian (Hrsg.); Schäfers, Karl (Hrsg.) Meyers Lexikonverlag, 1960 130 x 192 mm paperback	<b>NAHC 009</b> In die Tiefen des Weltalls Jelensow, Ju. N. Deutsch, 1990 125 x 196 mm paperback	<b>NAHC 051</b> Die neue Astronomie Henbest, Nigel; Marten, Michael Birkhäuser, 1984 225 x 285 mm paperback	
<b>KFF 007</b> Star-Club Beckmann, Dieter; Matzies, Klaus Rouvoit, 1980 217 x 294 mm paperback	<b>KGCA 012</b> Lapche de Noé Dières, Wal Hachette, 1974 188 x 235 mm hardback	<b>LAC 011</b> Mein Erbe von Vater und Mutter Überlieferungen und Mythen aus Lappland Armann, Hans Carl Merlin, 1995 121 x 205 mm paperback	<b>LBC 011</b> Geschichte und Eigenschaft Organisation der Arbeitsvereinigungen; Deutschland als Produktions- Öffentlichkeit; Gewalt der Zusammenhangs Negt, Oskar; Klug, Alexander Zweitausendeins, 1985 141 x 229 mm paperback	<b>MD 008</b> Kleines Lexikon der Dämonen und Elementargeister Petzold, Leonerd Beck, 1990 118 x 180 mm paperback	<b>ME 007</b> Unerklärliche Phänomene Müller, 1995 118 x 180 mm paperback	<b>MMA 011</b> Zauberdrogen, Ärzte, Menschenopfer altmesokanische Heilmethoden Wallnöfer, Heimerich Fink, 1967 149 x 230 mm hardback	<b>NAHC 007</b> Meyers Handbuch über das Weltall Hoerner, Sebastian (Hrsg.); Schäfers, Karl (Hrsg.) Meyers Lexikonverlag, 1960 130 x 192 mm paperback	<b>NAHC 009</b> In die Tiefen des Weltalls Jelensow, Ju. N. Deutsch, 1990 125 x 196 mm paperback	<b>NAHC 051</b> Die neue Astronomie Henbest, Nigel; Marten, Michael Birkhäuser, 1984 225 x 285 mm paperback	<b>NAHC 051</b> Die neue Astronomie Henbest, Nigel; Marten, Michael Birkhäuser, 1984 225 x 285 mm paperback	<b>NAHC 051</b> Die neue Astronomie Henbest, Nigel; Marten, Michael Birkhäuser, 1984 225 x 285 mm paperback	<b>NAHC 051</b> Die neue Astronomie Henbest, Nigel; Marten, Michael Birkhäuser, 1984 225 x 285 mm paperback	<b>NAHC 051</b> Die neue Astronomie Henbest, Nigel; Marten, Michael Birkhäuser, 1984 225 x 285 mm paperback	<b>NAHC 051</b> Die neue Astronomie Henbest, Nigel; Marten, Michael Birkhäuser, 1984 225 x 285 mm paperback



**Concept and Layout**  
Samira Hüsemann  
**Text and Visuals**  
Classes PGJA '38, 2021  
Eva Alfreitinger  
Ella Bocca  
Valentin Bokorny  
Valerie Bühler  
Samira Hüsemann  
Basil Hoff  
Julia Heji  
Chiara Huber  
Yasmin Hunziker  
Nora Isenegger  
Elena Kasulin  
Priscilla Käbermatten  
Anna Messinger  
Paula Neumann  
Medlen Nitsch  
Aino Röhlin  
Leonard Sanchez  
Doborah Schär  
Tajana Skakavac  
Charlotte St. Arnaud  
Noah Soporna  
Sophie Vogel  
Akira Yamaguchi

Copyright 2021  
Fachklasse Grafik Luzern FMZ  
fachklassegrafik.ch

The images reproduced here as a part of our project  
researching the visual representation of a library  
are all taken from the Andreas Züst library. We have  
done everything we can to declare their origin  
correctly.

**Creative Director**  
Tobias Klausner  
**Layouters**  
Marco Backer  
Valeria Bonin  
Hanspeter Känzler  
Patrina Strähli  
Silvio Water  
Markus Wicki

**Paper**  
Lesebo 1.3 Rough Natural 120g/m<sup>2</sup>  
Sirio Color Porta 115g/m<sup>2</sup>

**Fonts**  
Concorde BE  
DM Sans  
Printing  
Digital Laser Print  
**Binding**  
Stitch Binding, Samira Hüsemann

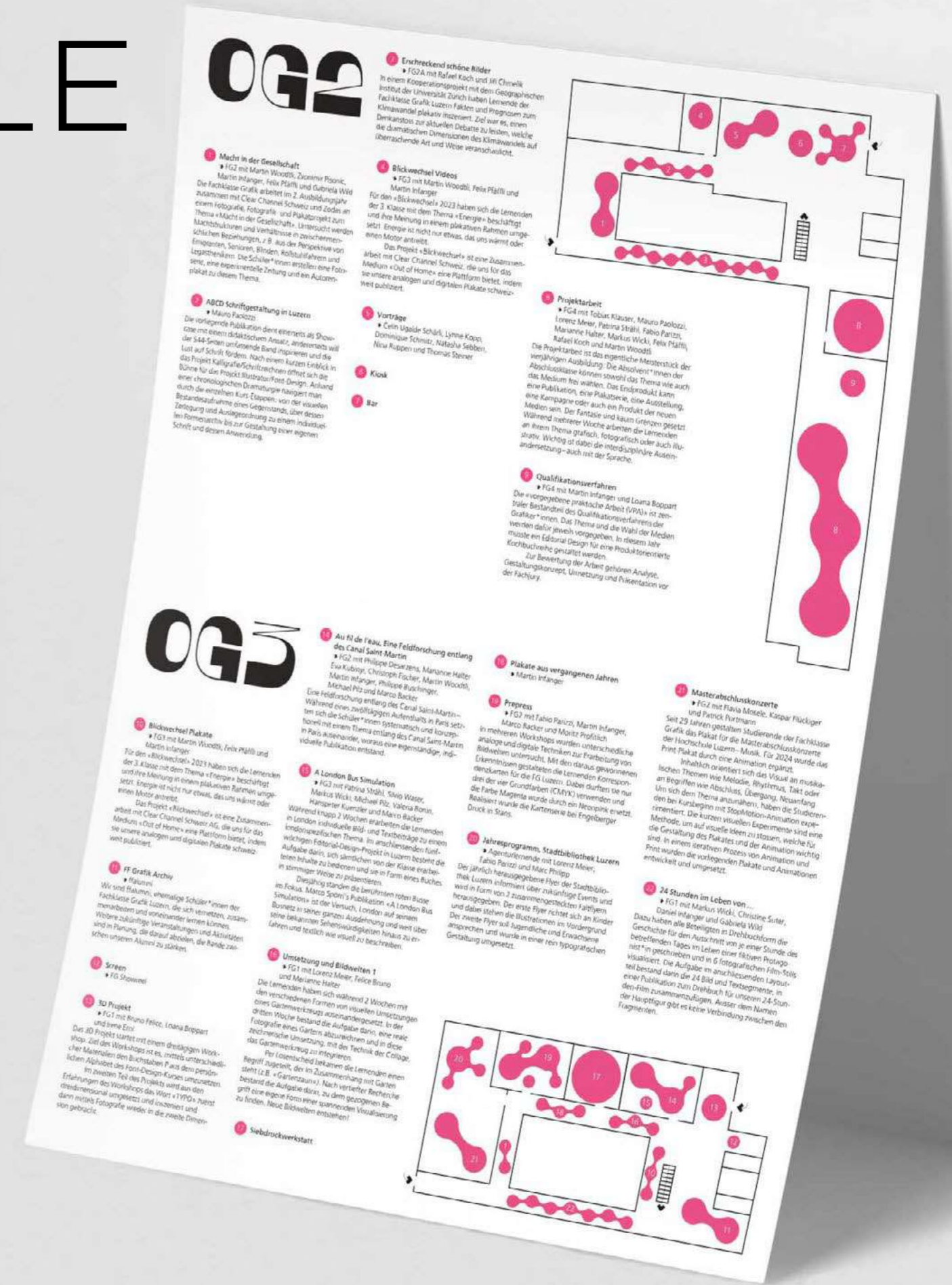


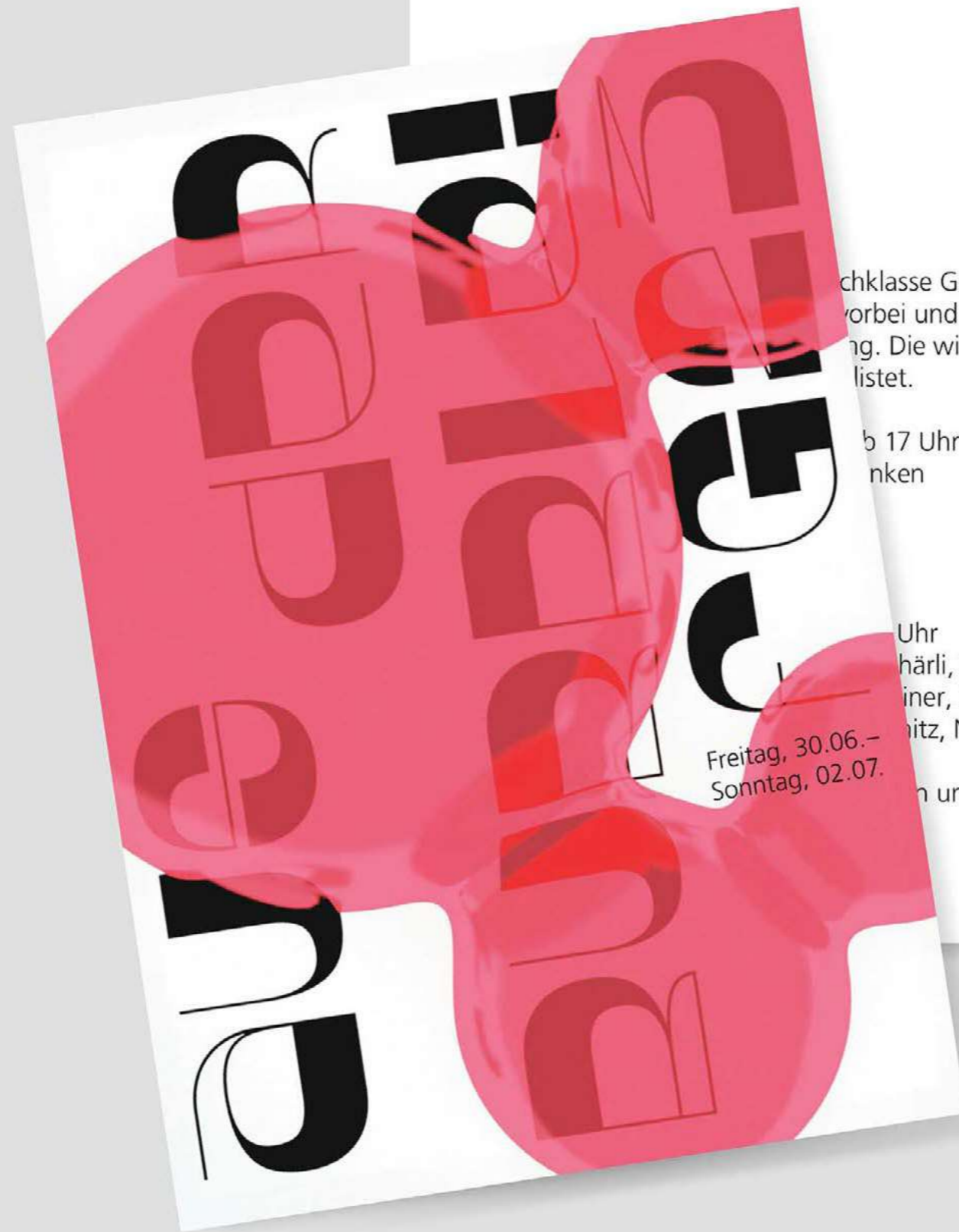
# BURST THE BUBBLE

Together with Elia Boccia, Deborah Schär, Yasmin Hunziker, Akira Yamaguchi and Noah Suparna, I was responsible for the visual design of the final exhibition for our class in the Fachklasse Grafik Luzern. Together as a class, we worked intensively on the theme of the "bubble", which metaphorically stands for our isolated world as graphic design students, from which we eventually break out, symbolised by the bursting of the bubble at our graduation. In my team, I developed my own font and visual language, which we successfully applied to posters, flyers and social media posts.

12.06.–02.07.2023  
Year 4  
Exhibition Design, Font

Fachklasse Grafik  
Luzern





chklasse Grafik Luzern  
vorbei und genießt Musik,  
ng. Die wichtigsten  
listet.

b 17 Uhr  
nken

Uhr  
härli, Nina Ruppen  
iner, Lynne Kopp,  
witz, Natasha Sebben

Freitag, 30.06. –  
Sonntag, 02.07.

n und ein tolles Fest!

# A London Bus Simulation

Während knapp 2 Wochen erarbeiten die Lernenden in London individuelle Bild- und Textbeiträge zu einem london-spezifischen Thema. Im anschließenden fünf-wöchigen Editorial-Design-Projekt in Luzern besteht die Aufgabe darin, sich sämtlichen von der Klasse erarbeiteten Inhalten zu bedienen und sie in Form eines Buches in stimmiger Weise zu präsentieren.

Diesjährig standen die berühmten roten Busse im Fokus. Marco Spörri's Publikation «A London Bus Simulation» ist der Versuch, London auf seinem Busnetz in seiner ganzen Ausdehnung und weit über seine bekanntesten Sehenswürdigkeiten hinaus Verfahren und textlich wie visuell zu beschreiben.

# Jahres- programm Bibliothek Luzern

Vorgegebene Flyer der Stadtbibliothek Luzern  
werden als Flyer herausgegeben. Der erste  
Flyer soll stehen die Illustrationen  
soll Jugendliche und Erwachsene  
in einer rein typografischen  
-2023

# ABC SCHRIFT- GESTALTUNG IN LUZERN

Die vorliegende Publikation dient einerseits als Showcase mit einem didaktischem Ansatz, andererseits will der 544-Seiten umfassende Band inspirieren und die Lust auf Schrift fördern. Nach einem kurzen Einblick in das Projekt Kalligrafie/Schriftzeichnen öffnet sich die Bühne für das Projekt Illustrator/Font-Design. Anhand einer chronologischen Dramaturgie navigiert man durch die einzelnen Kurs-Etappen: von der visuellen Wesaufnahme eines Gegenstands, über dessen Zerlegung und Auslegung zu einem individuellen Formenarchiv bis zur Gestaltung einer eigenen Schrift und dessen Anwendung.

Mauro Paolozzi

# QUALIFIKATION VERFAHREN

Die «vorgegebene praktische Arbeit (VPA)» ist zentraler Bestandteil des Qualifikationsverfahrens der Grafiker\*innen. Das Thema und die Wahl der Medien werden dafür jeweils vorgegeben. In diesem Jahr musste ein Editorial Design für eine produktorientierte Kochbuchreihe gestaltet werden.

Zur Bewertung der Arbeit gehören Analyse, Gestaltungskonzept, Umsetzung und Präsentation vor der Fachjury.

FG4, 2023



# LAUGHING OVER LITTERING

After a few steps through Lucerne, I quickly noticed the litter lying everywhere. The English term "littering" refers to the careless throwing away of waste. I decided to look specifically for it and walked around quite a few items. Besides what seemed like an endless sea of cigarette butts, I discovered isolated islands of fast-food wrappers, energy drink cans, masks, and napkins. The anonymity of a person who littered is destroyed by my poster, by showing the consequences. I underline the absurdity of thinking that littering is cool with the term "LOL" under each picture. I created this poster on the theme of "respect". It was selected and produced with nine other posters by Clear Channel and exhibited throughout Switzerland.

01.03.-21.05.2021  
 Year 2  
 895x1280 mm  
 Poster-design,  
 Photography, collage  
 Clear Channel

Martin Woodtli  
 Martin Infanger  
 Felix Pfäffli  
 Melchior Imboden





Pendant le voyage d'études à Genève, j'ai d'abord abordé les noms de rue féminins, ce qui constitue le sujet qui m'avait été assigné. Comme on ne m'avait pas assigné une zone spécifique, je suis restée à différents endroits et j'ai collecté du matériel visuel.

J'ai remarqué combien de figures se trouvaient dans les vitrines des magasins. Celles-ci ont montré un large éventail d'hommes et de femmes. De retour à Lucerne, la tâche consistait à présenter un concept de cinq pages sur le thème « 50 ans du droit de vote des femmes en Suisse ». Ma mise en page consiste à présenter les différentes représentations des femmes et des hommes.

Les images sont liées à des catégories qui soit semblent logiques, soit égarer le lecteur. Correspondant aux images, vous trouverez un texte correspondant au verso.

J'ai fait des recherches sur différents sujets et j'ai inséré dans la mise en page des textes inchangés, partiellement réécrits ou même inventés pour l'occasion.

© Noms de rues féminisés  
Weibliche Strassenamen

### «InhabituELLE»

Während der Studienreise in Genf beschäftigte ich mich erst mit den weiblichen Strassenamen, mein gezoogenes Thema. Da ich kein spezifisches Gebiet zugeteilt bekam, hielt ich mich an verschiedenen Orten auf und sammelte Bildmaterial.

Mir fiel auf, wie viele Figürchen in den Schaufenstern standen. Diese zeigten eine grosse Bandbreite an Frauen und Männern auf. Zurück in Luzern war die Aufgabe eine Konzeption auf fünf Seiten vorzustellen, die zum Thema «50 Jahre Frauenrechte in der Schweiz» erstellt wurde. In meinem Layout geht es darum, die verschiedenen Darstellungen von Frau und Mann zu präsentieren.

Die Bilder werden zu Kategorien verwiesen, die entweder logisch erscheinen oder den Leser in die Irre führen. Passend zu den Bildern findet man am selben Ort auf der jeweiligen Rückseite einen Text.

Ich recherchierte zu verschiedenen Themen und setzte die Texte teilweise unverändert, umgeschrieben oder gar neu erfunden ins Layout ein.

inhabitu-

# ELLE



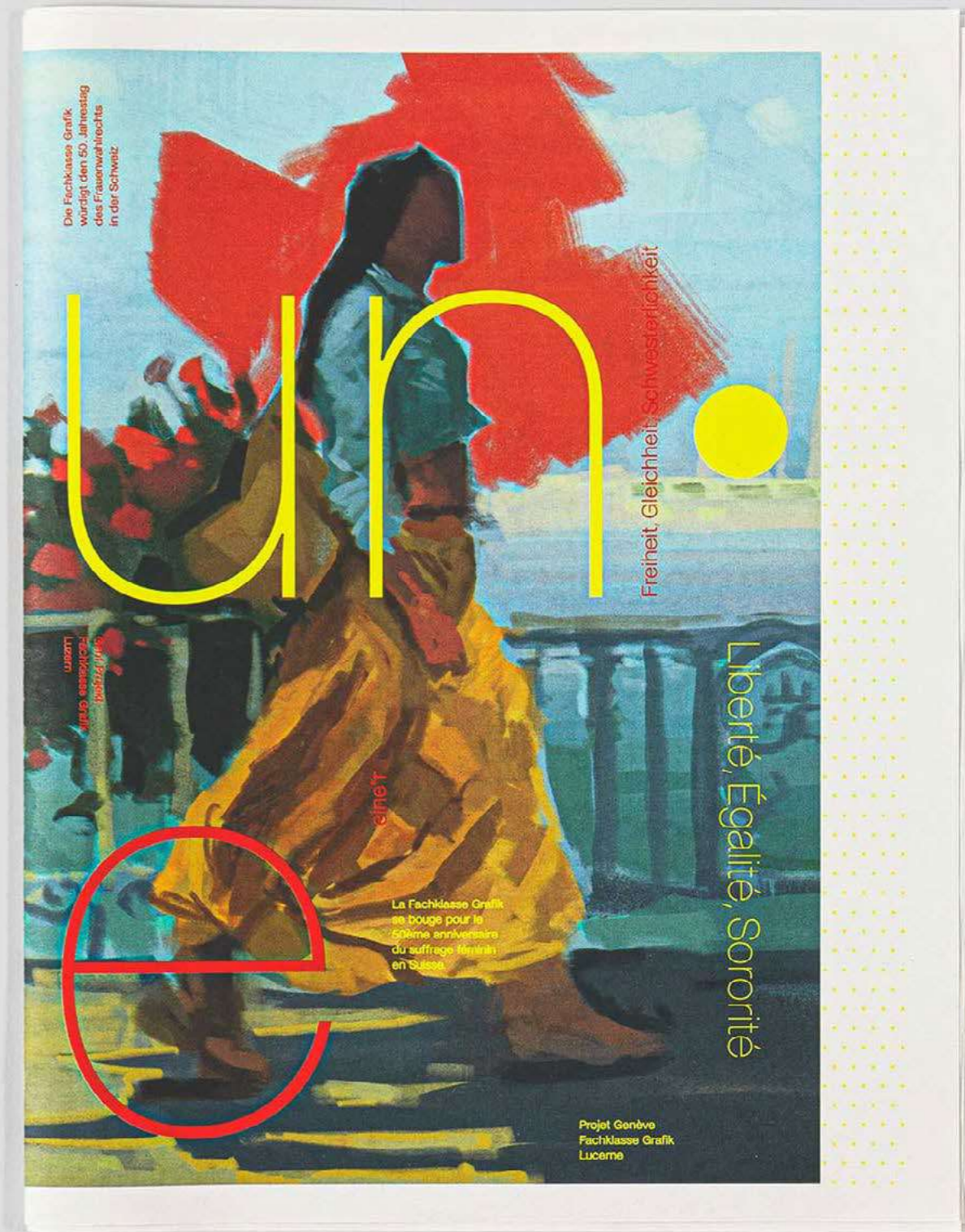
# 08 INHABITUELLE

During our study trip to Geneva on the topic of "50 years of women's rights in Switzerland", I was looking for visual material for a five-page concept. I noticed how in many places there were figurines in the shop windows. These showed a wide range of women and men. In my layout, I presented these diverse representations of women and men. The images were divided into categories that either seem logical or mislead the reader. These categories consisted of combinations of stereotyped and gendered characteristics plus the terms "physical" and "professional". I related the physical to the woman and the professional to the man in each case.

Matching the pictures, there is a text on the back in the same place. I generated the text from articles I had researched or even wrote on my own.

04.09.–30.10.2020  
Year 2  
420 x 594 mm  
Layout, photography  
Newspaper

Philippe Desarzens  
Marianne Halter  
Christoph Fischer  
Martin Woodtli  
Philippe Buschinger  
Michael Pilz





628

le petit ange
Un angelet enchanteur, doux, sucré, câlin, doux comme le miel, merveilleux, spécial, charmant, adorable, fabuleux, magnifique, précieux, onirique, féérique et irrésistible.

la petite poupée
Les hommes préfèrent-ils les femmes chics avec des ongles artificiels, des vêtements de marque, des sourcils peints et des rendez-vous hebdomadaires chez l'esthéticienne ? Ou préfèrent-ils les cosmétiques naturels ?

le marin
Beaucoup d'hommes considèrent leur corps de manière fonctionnelle, comme une sorte de machine à performancer qui ne doit être entretenue que lorsqu'elle est complètement desynchronisée.

la déesse
La hanche doit être rendue plus mince. La zone de la poitrine est mise en valeur en ne se tenant pas face à la caméra, mais à un angle éloigné de la lumière principale.

la liberté
Souvent l'aspect de la peau des bras n'est pas optimal, il est avantageux de porter des manches longues ou de couvrir partiellement les bras.

le sport
On entend par différences entre les sexes dans le sport des différences qui peuvent être attribuées à leur appartenance au sexe masculin ou féminin et qui ont une influence sur les performances sportives.

le petit gros
Les personnes minces pensent que tous les hommes gros méritent une vie insouciance faite de bière et de bowling parce que peu de choses sont rapportées à leur sujet.

le décolleté
Fondamentalement, les décolletés étroits et profonds s'allongent, car ils tracent une ligne verticale invisible sur le corps et l'allongent ainsi.

la mère
L'image idéale d'une mère, d'une femme au foyer et d'une épouse fidèles et dévouées est très répandue dans notre monde occidental.

la protection
Le père et la mère sont nécessaires pour un développement sain. Cependant, dans environ 20 % des familles, le père est absent.

la femme
Les femmes sont : bonnes précieuses fortes ennuyeuses faibles mauvaises minces stupides grandes belles grosses inutiles passionnantes



la poupée
Chris Watts a été condamné à la prison à vie pour les trois meurtres. Lorsque l'affaire a été close, des milliers de documents relatifs aux meurtres ont été rendus publics.

le chef
Pour se débarrasser des femmes de carrière en tant que concurrentes, les hommes utilisent la stratégie « piège de l'agressivité envers les femmes ».

la déformation
Une nouvelle étude révèle à quel point les femmes se plient en quatre par amour. Nous sommes sûrs de nous et savons ce que nous voulons - cela vaut aussi bien pour l'amour que pour notre travail.

la musique
La musique pop internationale est un peu comme les Alpes. À première vue, tout va bien. Tous les noms féminins forts et réussis - Katy Perry, Ariana Grande, Lady Gaga, Taylor Swift, Rihanna, Beyoncé.

la mortelle
Le terme de femme fragile est le pendant conceptuel de celui de femme fatale sûre d'elle-même. Cette image de la femme se retrouve principalement dans la période de 1890 à 1905.



le corps en caoutchouc
Ces femmes peuvent être pliées MIE - Les championnats du monde de gymnastique rythmique se déroulent au Japon. En d'autres termes : WM le corps avec des os en caoutchouc.

la beauté
Les femmes sont séduisantes ! Les femmes peuvent être séduisantes ! Certaines femmes sont séduisantes ! Certaines femmes peuvent être séduisantes !

la cachette
Pourquoi le judaïsme conseille-t-il aux femmes de se couvrir le corps ? Le corps des femmes a-t-il quelque chose de honteux ou de mauvais ?

le visage
Je suis vraiment très naturel. En dehors de mon mascara, du correcteur, des cheveux teints et du rouge, ce que je suis aussi. Chaque fois que je vois une femme non vernie qui est belle sans aucune aide.

12. Wikipedia (en). Wikipedia Consulté le 24 octobre 2020 sur https://fr.wikipedia.org/wiki/Angelet



13. Wikipedia (en). Wikipedia Consulté le 24 octobre 2020 sur https://fr.wikipedia.org/wiki/Angelet

14. Wikipedia (en). Wikipedia Consulté le 24 octobre 2020 sur https://fr.wikipedia.org/wiki/Angelet

15. Wikipedia (en). Wikipedia Consulté le 24 octobre 2020 sur https://fr.wikipedia.org/wiki/Angelet



16. Wikipedia (en). Wikipedia Consulté le 24 octobre 2020 sur https://fr.wikipedia.org/wiki/Angelet

629

le petit ange
Un angelet enchanteur, doux, sucré, câlin, doux comme le miel, merveilleux, spécial, charmant, adorable, fabuleux, magnifique, précieux, onirique, féérique et irrésistible.

la petite poupée
Les hommes préfèrent-ils les femmes chics avec des ongles artificiels, des vêtements de marque, des sourcils peints et des rendez-vous hebdomadaires chez l'esthéticienne ?

le marin
Beaucoup d'hommes considèrent leur corps de manière fonctionnelle, comme une sorte de machine à performancer qui ne doit être entretenue que lorsqu'elle est complètement desynchronisée.

la déesse
La hanche doit être rendue plus mince. La zone de la poitrine est mise en valeur en ne se tenant pas face à la caméra, mais à un angle éloigné de la lumière principale.

la liberté
Souvent l'aspect de la peau des bras n'est pas optimal, il est avantageux de porter des manches longues ou de couvrir partiellement les bras.

le sport
On entend par différences entre les sexes dans le sport des différences qui peuvent être attribuées à leur appartenance au sexe masculin ou féminin et qui ont une influence sur les performances sportives.

le petit gros
Les personnes minces pensent que tous les hommes gros méritent une vie insouciance faite de bière et de bowling parce que peu de choses sont rapportées à leur sujet.

le décolleté
Fondamentalement, les décolletés étroits et profonds s'allongent, car ils tracent une ligne verticale invisible sur le corps et l'allongent ainsi.

la mère
L'image idéale d'une mère, d'une femme au foyer et d'une épouse fidèles et dévouées est très répandue dans notre monde occidental.

la protection
Le père et la mère sont nécessaires pour un développement sain. Cependant, dans environ 20 % des familles, le père est absent.

la femme
Les femmes sont : bonnes précieuses fortes ennuyeuses faibles mauvaises minces stupides grandes belles grosses inutiles passionnantes

la déformation
Une nouvelle étude révèle à quel point les femmes se plient en quatre par amour. Nous sommes sûrs de nous et savons ce que nous voulons - cela vaut aussi bien pour l'amour que pour notre travail.

la musique
La musique pop internationale est un peu comme les Alpes. À première vue, tout va bien. Tous les noms féminins forts et réussis - Katy Perry, Ariana Grande, Lady Gaga, Taylor Swift, Rihanna, Beyoncé.

la mortelle
Le terme de femme fragile est le pendant conceptuel de celui de femme fatale sûre d'elle-même. Cette image de la femme se retrouve principalement dans la période de 1890 à 1905.

la beauté
Les femmes sont séduisantes ! Les femmes peuvent être séduisantes ! Certaines femmes sont séduisantes ! Certaines femmes peuvent être séduisantes !

la cachette
Pourquoi le judaïsme conseille-t-il aux femmes de se couvrir le corps ? Le corps des femmes a-t-il quelque chose de honteux ou de mauvais ?

le visage
Je suis vraiment très naturel. En dehors de mon mascara, du correcteur, des cheveux teints et du rouge, ce que je suis aussi. Chaque fois que je vois une femme non vernie qui est belle sans aucune aide.

12. Wikipedia (en). Wikipedia Consulté le 24 octobre 2020 sur https://fr.wikipedia.org/wiki/Angelet



13. Wikipedia (en). Wikipedia Consulté le 24 octobre 2020 sur https://fr.wikipedia.org/wiki/Angelet

14. Wikipedia (en). Wikipedia Consulté le 24 octobre 2020 sur https://fr.wikipedia.org/wiki/Angelet

15. Wikipedia (en). Wikipedia Consulté le 24 octobre 2020 sur https://fr.wikipedia.org/wiki/Angelet



# 09 COLOUR FORM SURFACE

I developed correspondence cards for the Fachklasse Grafik, which were then used as birthday or New Year's cards.

Along the way, I familiarised myself with the technique of screen printing in a group work with Valentin Bokorny. We designed our own themes and printed them together in the screen-printing workshop.

04.01. – 26.02.2021

Year 2

Design, screen printing

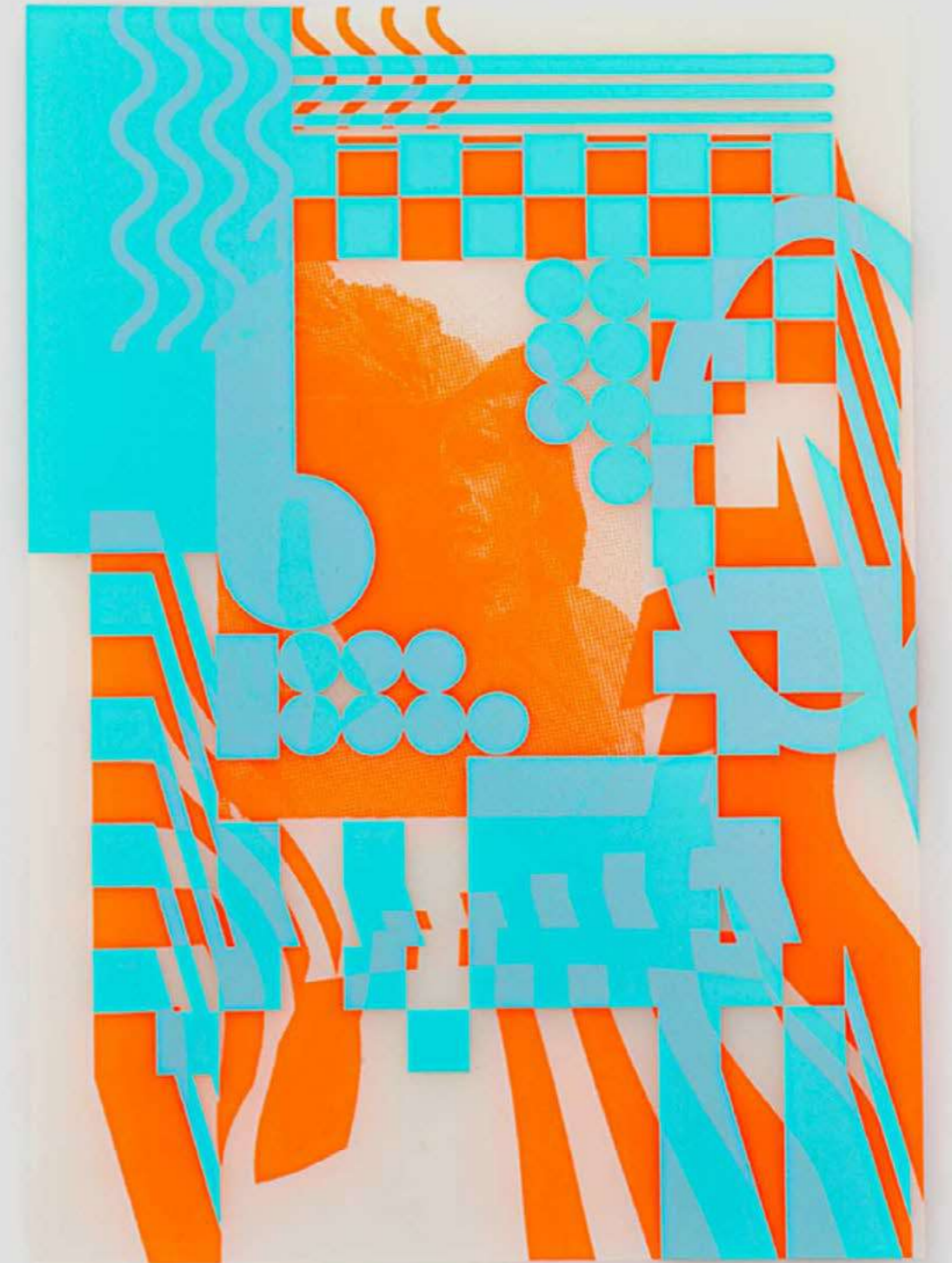
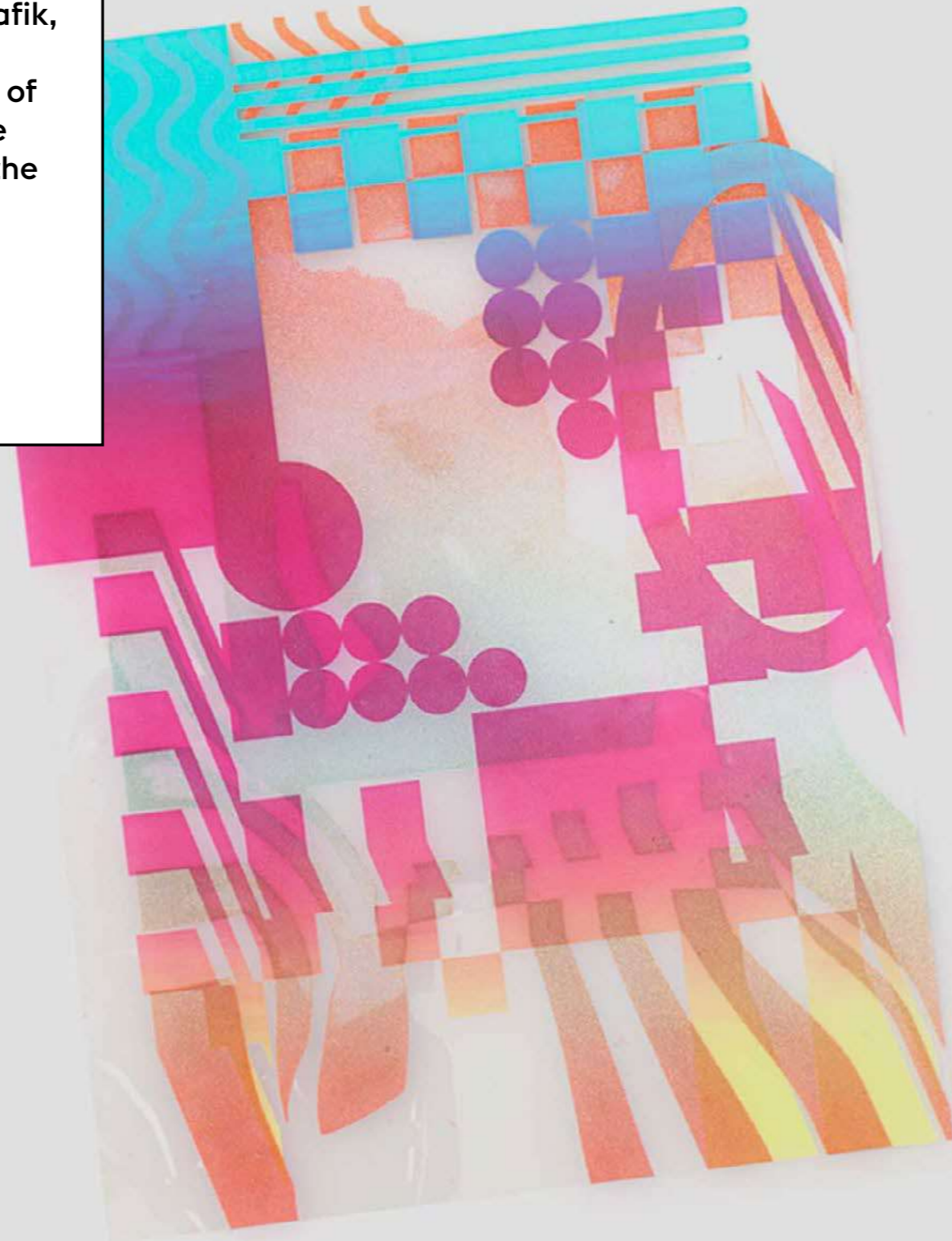
Postcards

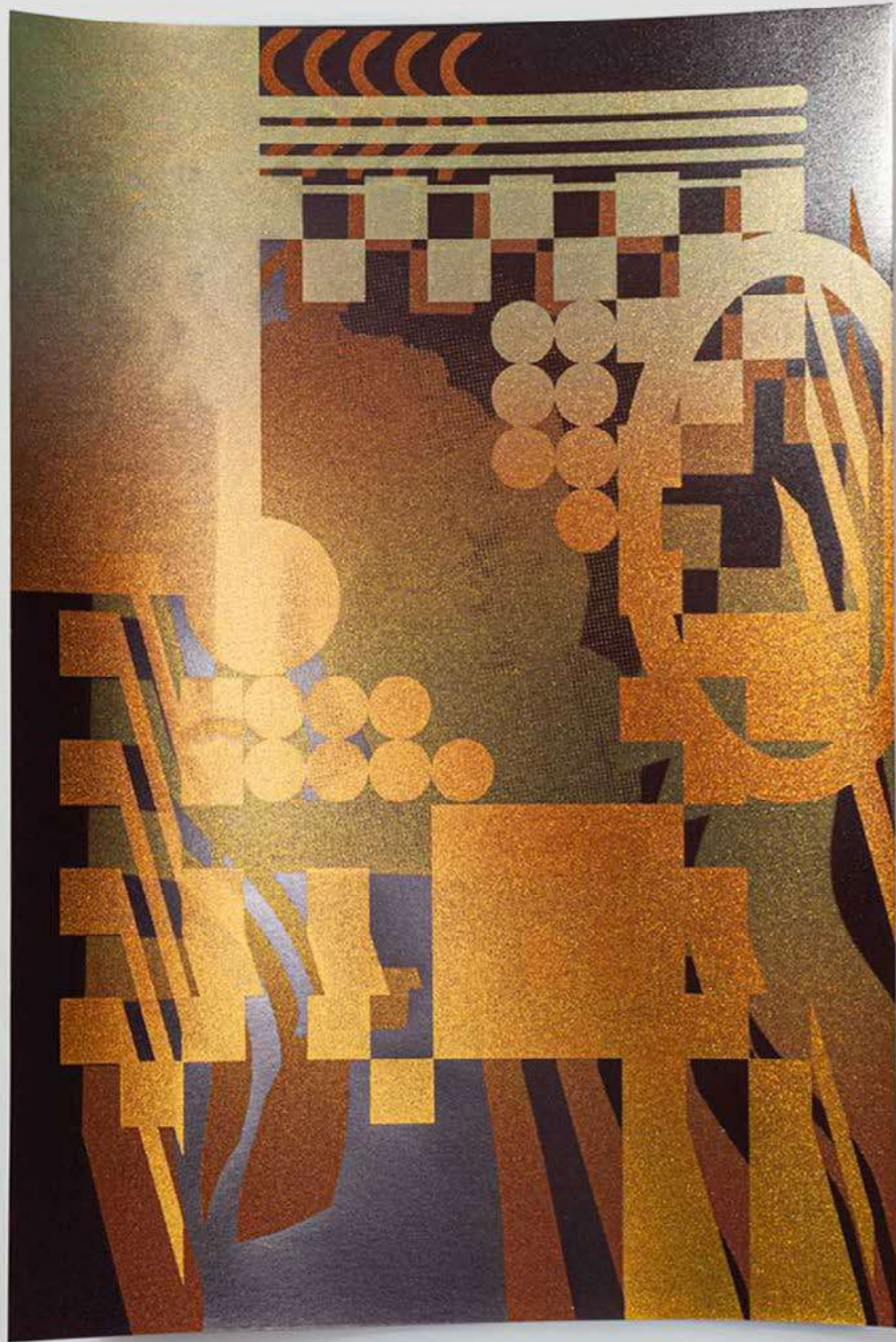
Fabio Parizzi

Martin Infanger

Markus Wicki

Moritz Profitlich







Gestaltung Samira Häusermann, Fachklasse Grafik FMZ Luzern



# 10 LANDSCAPE INITIATIVE

The landscape initiative is about slowing down the building boom in the non-building zone and therefore separating the non-building zone and the building zone more strictly. Together with my classmates Paula Neumann, Sophie Vogel and Yasmin Hunziker, we went through a graphic designer's work process based on reality. In addition to the design and the text, we created our briefing, the offer and presented our concept to the committee in a final presentation.

04.01.–28.01.2022

Year 3

Layout, poster-design,  
editing, typography,  
Corporate Design

Felix Pfäffli

Tobias Klauser

Simon Roth

Matthias Hauser



«Für eine nachhaltige Entwicklung unserer Landschaften!»

**ANNE DUPASQUIER**  
Nachhaltigkeitsexpertin,  
Mitglied des Initiativkomitees



«Möchten Sie Ihre Ferien in charakterlosen Dörfern und zubetonierten Landschaften verbringen?»

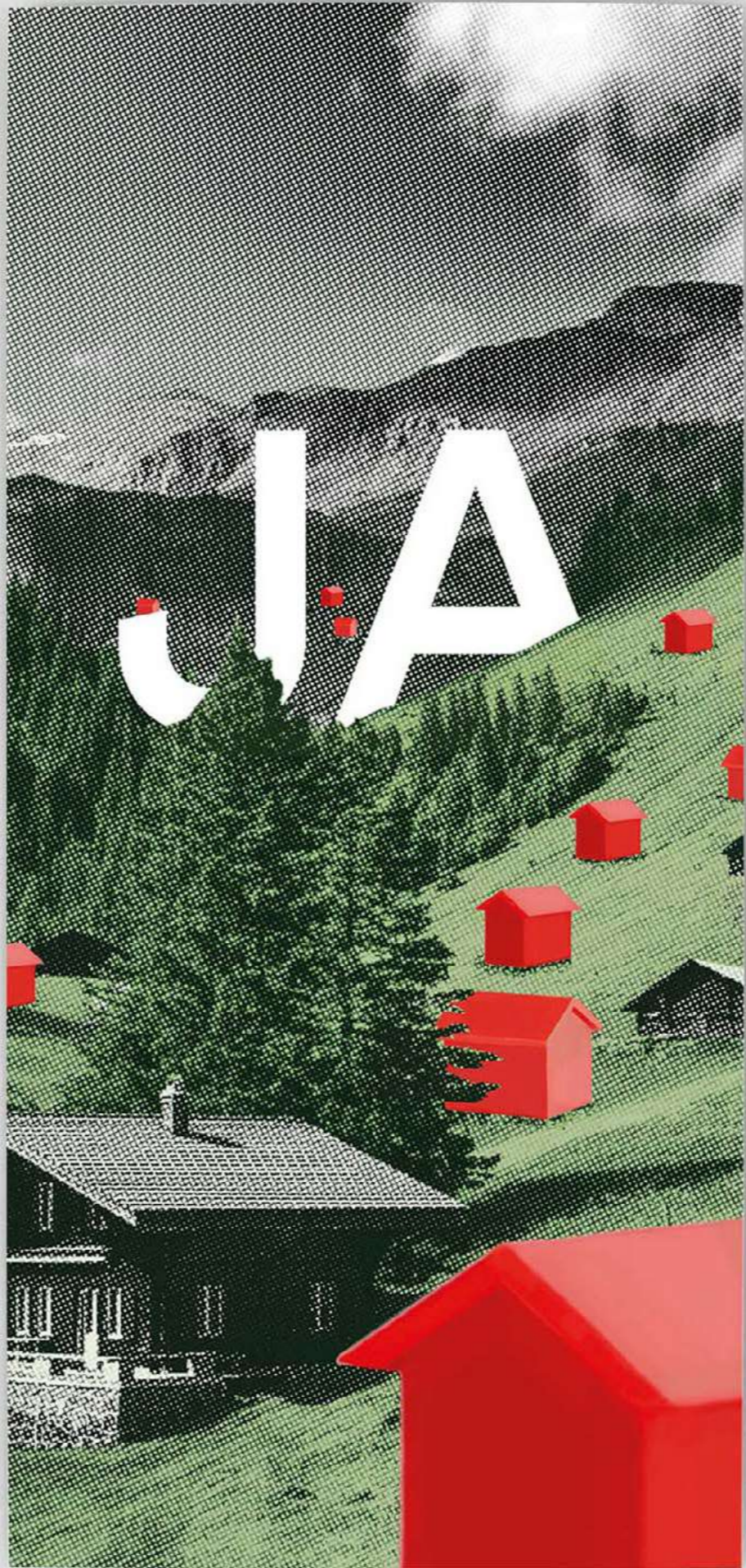
**STEFAN KUNZ**  
Geschäftsführer Schweizer Heimatschutz



«Mit der Landschaftsinitiative schaffen wir einen klaren Rahmen und beschränken die Bautätigkeit.»

**MICHAEL TÖNGI**  
Nationalrat, Mitglied des Initiativkomitees







**1. Bremst den Bauboom und die Zersiedelung im Nichtbauggebiet**

In der bereits stark beanspruchten Landwirtschaftszone sieht das Gesetz zahlreiche Ausnahmen vor, die Neubauten und unverhältnismässige bauliche Massnahmen ermöglichen, ohne dass eine Kompensation bei den bestehenden Bauten erforderlich ist. So stehen heute fast 590'000 Gebäude im Nichtbauggebiet, davon 190'000 Wohngebäude ohne Bezug zur Landwirtschaft. Jedes Jahr kommen beinahe 2'000 neue Bauten hinzu.

-590'000 Gebäude im Nichtbauggebiet  
-190'000 Wohngebäude ohne Bezug  
zur Landwirtschaft





### 1. **Bremst den Bauboom und die Zersiedelung im Nichtbaugelände**

In der bereits stark beanspruchten Landwirtschaftszone sieht das Gesetz zahlreiche Ausnahmen vor, die Neubauten und unverhältnismässige bauliche Massnahmen ermöglichen, ohne dass eine Kompensation bei den bestehenden Bauten erforderlich ist. So stehen heute fast 590'000 Gebäude im Nichtbaugelände, davon 190'000 Wohngebäude ohne Bezug zur Landwirtschaft. Jedes Jahr kommen beinahe 2'000 neue Bauten hinzu.

- 590'000 Gebäude im Nichtbaugelände
- 190'000 Wohngebäude ohne Bezug zur Landwirtschaft



### 2. **Unterstellt das Bauen ausserhalb der Bauzonen klaren Regeln**

Um die Zunahme der Gebäude ausserhalb der Bauzone zu stoppen, müssen zahlreiche nicht mehr genutzte und nicht schützenswerte ehemalige landwirtschaftliche Gebäude ausserhalb der Bauzone beseitigt werden. Gemäss dem Initiativkomitee müssen die Organisation und die Kosten für die Beseitigung dieser Altbauten nicht zwingend von den Eigentümern, sondern vielmehr von den Kantonen übernommen werden.

- Zunahme von Gebäuden ausserhalb der Bauzone stoppen
- Kosten für die Beseitigung von Altbauten sollen von den Kantonen übernommen werden



### 3. **Sichert Flächen für Pflanzen und Tiere sowie Kulturland für die einheimische Nahrungserzeugung**

Die strukturellen Veränderungen in der Landwirtschaft stellen eine grosse Herausforderung bezüglich des Umgangs mit Bauten und Anlagen dar, die nicht mehr für ihren ursprünglichen Zweck gebraucht werden. Von den 68'784 landwirtschaftlichen Betrieben, die zu Beginn dieses Jahrhunderts noch gezählt wurden, waren 2017 nur noch deren 51'620 vorhanden. Jedes Jahr werden rund 1'500 Bauernhöfe mit Wohngebäuden, Ställen, Scheunen und Schuppen überflüssig.

- Von 68'784 landwirtschaftlichen Betrieben, sind 2017 nur noch 51'620 vorhanden
- Jedes Jahr 1'500 Bauernhöfe überflüssig



# Spit **A**ction

bore-out syndrome.

# "SPIT ACTION"

Together with my classmates, we simulated a fictitious Graphic Design studio. We developed slogans, lettering and logos for companies that we had also invented. All the companies were related to the Covid crisis. For example, I designed the pictogram for a digital communication app, a lettering for a brewery and a slogan. These works were each passed around randomly. From the components designed by my classmates, I created a mini-corporate design for "Spit Action". They are a company that make spit guards. I changed the work assigned to me so that it harmonised with each other. I chose a matching colour and focused on details. During the process I understood that a successful design can be simple but impactful as well.

16.11.-04.12.2020

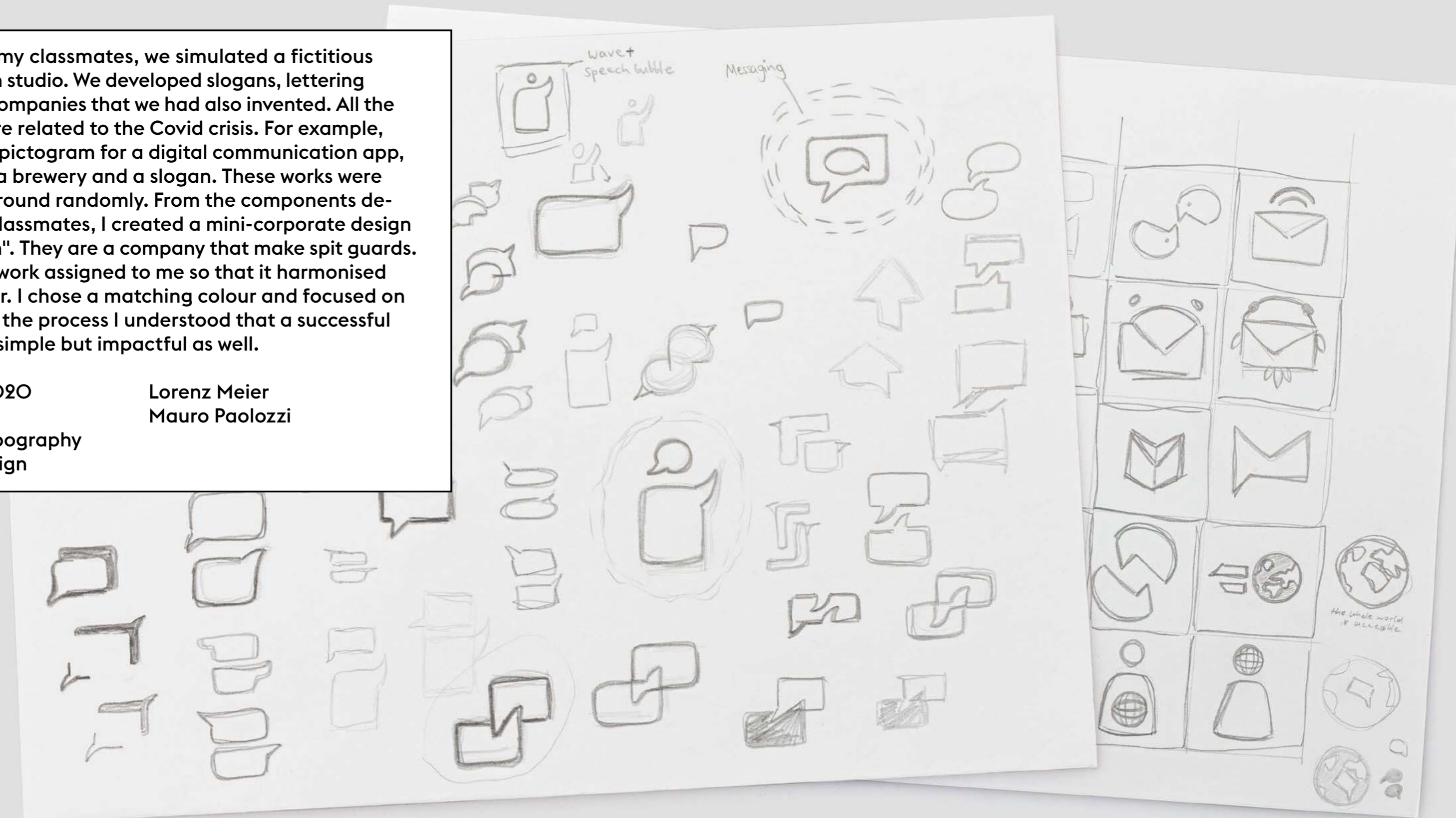
Year 2

Illustration, typography

Corporate Design

Lorenz Meier

Mauro Paolozzi



**SpitAction**  
bore-out syndrome.

**SpitAction**  
bore-out syndrome.

bore-out syndrome.  
**SpitAction**

**SpitAction**

bore-out syndrome. **SpitAction**

**SpitAction**  
bore-out syndrome.

# KNOCK, KNOCK

Hello! My name is Samira Häusermann, I am currently 22 years old and completed my training as a graphic designer EFZ with a vocational baccalaureate in July 2023 at the Fachklasse Grafik in Lucerne. I have already completed three internships, in 2022 at Plasmadesign, in 2023 at Thomas Pausz and in 2024 at Uxtremely!

I was already interested in drawing as a child and invested a lot of time in this discipline. When I got to know the profession of a graphic designer, I knew that this was the right thing for me. The preliminary design course in Aarau confirmed this path for me. The Fachklasse Grafik showed me the variety and appeal of Graphic Design. My field of interest thus broadened to include editorial design, poster design, illustration, typography, and photography. Whether analogue or digital, alone or in a team: for me, good Graphic Design means developing a thought-through concept and realising it in an exact and functional way. This process requires creativity, accuracy, and motivation.

Outside of Graphic Design, I devote myself to music. I am passionate about discovering new songs and composing my own. I accompany my singing on the piano, guitar, or ukulele. To relax in the evening, I like to watch classic films or read books. To that I love to treat myself with a piece of delicious Swiss chocolate!

#### Programme skills

Adobe InDesign: Advanced  
Adobe Illustrator: Advanced  
Adobe XD: Advanced  
Adobe Photoshop: Basic knowledge  
Adobe Premiere Pro: Basic knowledge  
Adobe After Effects: Basic knowledge  
HTML/CSS: Basic knowledge  
Glyphs: Basic knowledge

#### Language skills

German: Mother tongue  
English: B2, Fluent  
French: B1, Alright

CONTACT ME: E-MAIL | INSTAGRAM | WEBSITE

